



Die ganze Gemeinde in deiner Hand

Neu: Gemeinde APP



Sabine Grand und André Grand
Gemeinderichterin und Gemeindevize Richter



Früher für später bereit

Vorsorgeberatung

Je früher Sie sich mit Ihrer Vorsorge befassen, desto einfacher können Sie spätere Einkommenslücken schliessen. Lassen Sie sich jetzt beraten und schauen Sie entspannt in die Zukunft.



Iwan Schmidhalter
Generalagent
078 604 14 34



Philipp Gsponer
Vorsorgeberater
079 471 09 92



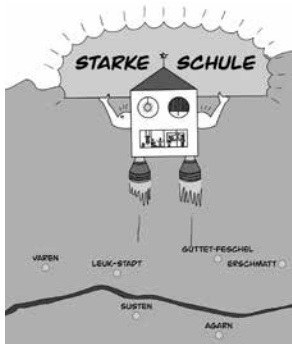
Ivan Grand
Versicherungsberater
078 736 17 71



Roman Eyer
Versicherungsberater
078 232 14 21

AXA Geschäftsstelle Susten
Bahnhofstrasse 4, 3952 Susten

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger



«Eine starke Schule ist der Eckpfeiler einer blühenden Gemeinde. Sie ist ein Ort des Lernens, der Entwicklung und des Zusammenhalts. Sie bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihre Talente zu entdecken. Doch eine

starke Schule entsteht nicht von selbst – sie erfordert das Engagement und die Unterstützung aller Beteiligten.

Als Gemeinde haben wir die Verantwortung, unsere Schulen zu stärken und ihnen die bestmöglichen Bedingungen zu bieten. Das bedeutet, in die Infrastruktur zu investieren, moderne Lernmaterialien bereitzustellen und eine angenehme Lernumgebung zu schaffen. Es bedeutet auch, qualifizierte Lehrpersonen zu gewinnen und zu halten, die mit Leidenschaft und Hingabe sich für die Schule einsetzen. Doch eine starke Schule ist mehr als ein Gebäude. Sie lebt von einer positiven Schulgemeinschaft, in der Schüler:innen, Lehrpersonen, Eltern und die Gemeinde eng zusammenarbeiten. Durch eine offene und respektvolle Kommunikation schaffen wir ein Umfeld, in dem alle Beteiligten ihren Beitrag zu einer starken Schule leisten können» (Quelle: ChatGPT / <https://chat.openai.com/> / 26. Juni 2023).

Ich hätte es nicht treffender sagen können. Den obigen Text habe ich mit einem Instrument der künstlichen Intelligenz, dem ChatGPT (Chat Generative Pretrained Transformer) erstellt. Sie können sich das so vorstellen, wie wenn Sie jemandem eine Frage stellen, und das Gegenüber liefert ihnen die entsprechenden Antworten. Die Antworten werden dabei jedoch von einer maschinellen Lerntechnologie produziert. Ja, die künstliche Intelligenz ist in der Schule angekommen. Eigentlich wollte ich vom ChatGPT nur wissen, was eine starke Schule ausmacht. Mit der neuen Bildungsstrategie der Gemeinde haben die Schulen der Region Leuk sich ein neues gemeinsames Leitbild gegeben, welches mit dem Slogan «starke Schule» präsentiert wird. Der ChatGPT-Text hat mich zum Nachdenken angeregt.

In unserer Bildungsstrategie ist die Schule als attraktiver Lern- und Arbeitsort festgeschrieben. Wir wollen eine Schule für alle. Alle sollen

ihre individuellen Möglichkeiten wahrnehmen und dabei lernen können, Verantwortung für sich, die anderen und die Umwelt zu übernehmen. So gesehen ist eine starke Schule Voraussetzung für eine blühende Region.

Durch die hohen Investitionen der Gemeinde in die Infrastruktur (Neubau und Sanierung Primarschule Susten / Sanierung Orientierungsschule Leuk / Umbau für KITA) zeigt die Gemeinde, dass ihr eine starke Schule sehr wichtig ist. Am 27. August 2023 wird mit der Einweihung des sanierten Primarschulhauses Susten ein weiterer wichtiger Meilenstein abgeschlossen. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich dieser neue Lern- und Arbeitsort anzuschauen. Im anschließenden Begegnungsfest können sich Jung und Alt sowohl über die neuen als auch die alten Zeiten austauschen.

Aber auch die konsequente Umsetzung einer ICT-Strategie, die Anschaffung von modernen Unterrichtstechnologien, die Einführung der Schulsozialarbeit und den Ausbau der ausser-schulischen Betreuungsstrukturen auf das Schuljahr 2023/2024 verdeutlichen, dass die Gemeinde alles unternimmt, um möglichst attraktive Rahmenbedingungen für eine starke Schule zu schaffen. Dies ist zudem ein Beitrag, damit Lehrpersonen gerne bei uns unterrichten und der Region über eine längere Zeitdauer treu bleiben.

Für eine starke Schule braucht es das Engagement und die Unterstützung aller Beteiligten. Oder wie es ein afrikanisches Sprichwort sagt: «Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf». In unserem Leitbild schreiben wir, dass wir einander mit einer offenen und wertschätzenden Haltung begegnen. In diesem Sinne wünsche ich mir ein starkes Miteinander, denn wir Erwachsenen sind die Vorbilder für unsere Kinder und die Kinder lernen schnell von uns.

Im neuen Schuljahr wollen wir weitere Umsetzungsschritte machen, um den Herausforderungen der Schule der Zukunft proaktiv begegnen zu können. In einem offenen und konstruktiven Dialog haben wir zusammen mit Agarn, Guttet-Feschel und Varen nach Möglichkeiten gesucht, die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu stärken. Gemeinsam wollen wir uns dafür einsetzen, dass die Vision einer starken Schule in der Region immer mehr Realität wird!

Manfred Kuonen
Schulpräsident



Leitbild 2021–2028



- 1**
1. Raumplanung zukunfts- und bedarfsorientiert umsetzen (2024)
 2. Inventar historischer Gebäude homologieren (2024)
 3. Zeitgemässes und aufeinander abgestimmtes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitstellen (2024)
 4. Infrastruktur erweitern (z. B. Trinkwasser, Hochwasserschutz Meretschi und Illgraben, Parkhalle Leuk-Stadt (2028))
 5. Mobilität optimieren (z. B. Langsamverkehr, E-Bike-Station (2024))

- 2**
1. Wander- und Bikewege unterhalten (2024)
 2. Eidg. Ökovernetzungsprojekt fördern und unterstützen (2028)
 3. «Alte Suste» renovieren und nutzen (2028)
 4. Freizeit- und Kulturangebot ausweiten (2024)

- 3**
1. Digitalisierung der Dienstleistungen (z. B. virtueller Schalter, Energiemessungen, Bauamt, Homepage (2028))
 2. Regelmässige Bedürfnisbefragung der Bevölkerung (2024)
 3. Neue Lernangebote für Erwachsene anbieten (z. B. Fernunterricht, Lernplattformen (2024))

- 4**
1. Energiestadt Label «Gold» erreichen (2028)
 2. Mitwirkung der Jugendlichen fördern (z. B. regionaler Jugendtreff, Vereine (2024))
 3. Nachhaltigen Tourismus ausbauen (2028)

- 5**
1. Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung fördern (z. B. Areal altes Zeughaus Susten)
 2. Attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen schaffen
 3. Gemeinenahe Betriebe erhalten (z. B. Rell, Forstregion Leuk, Polizei, Pfyn-Finges, u.a.)

- 6**
1. Alters- und generationenübergreifende Projekte fördern und umsetzen (z. B. 60+ (2024))
 2. Weiterentwicklung, Pflege von Austausch und Begegnungen (z. B. Begegnungsfeste, Tag der Jubilar:innen, Neuzuzüger:innen (2028))
 3. Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen (2024)

4 Wir sorgen für eine nachhaltige Entwicklung (ökologisch, ökonomisch und sozial).

Die Energieziele der Gemeinde und wo wir heute stehen

Der Gemeinderat hat im Februar 2023 das neue Energieleitbild, welches im Frühling 2024 beim nächsten Re-Audit von Energiestadt bewertet wird, beschlossen.

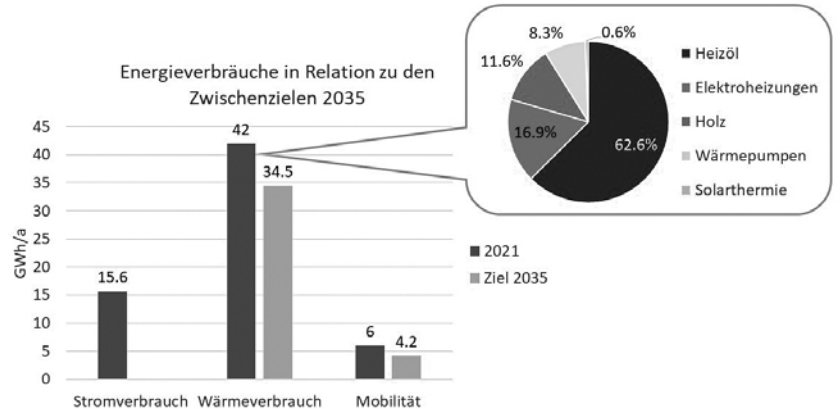
Damit unterstützt der Gemeinderat die Strategie des Kantons Wallis (EnergieLand Wallis) und die Klima- und Energiecharta des Klima-Bündnisses Schweiz, worin folgende Ziele bis 2050 formuliert sind:

- 100 % erneuerbare Energie ohne Treibhausgase
- Energieeffiziente Energienutzung sprich 2000 Watt Primärenergie pro Kopf
- Treibhausgasemissionen aus dem Konsum schrittweise reduzieren

Die Gemeindeverwaltung will mit gutem Beispiel vorangehen und setzt sich das Ziel bereits bis 2030 ihre Gebäude mit 100 % erneuerbarer Energie (Strom und Wärme) zu versorgen. Die Gemeindeverwaltung ist dabei auf gutem Wege mit 91 % erneuerbarer Wärme (v.a. Pellets) und beim Strom bezieht sie bereits 100 % erneuerbare Energie (Stand 2022).

Im Rahmen des interkommunalen Energieleitbildes wurde eine Bilanz über das Gemeindegebiet erstellt. Beim Strom schliesst die Gemeinde Leuk gut ab, da die auf dem Gemeindegebiet verbrauchten 15.6 GWh/a Strom bereits zu 100 % erneuerbar sind. Auf dem Gemeindegebiet werden sogar 71.5 GWh/a erneuerbarer Strom produziert, also 4,5-mal mehr, als verbraucht wird.

Bei der Wärme sieht es weniger gut aus. Auf dem Gemeindegebiet werden 42 GWh/a Wärme verbraucht und diese Wärme wird zu 62.6 % mittels Ölheizungen, also fossil und 16.9 % noch mittels Elektroheizungen bereitgestellt. Der Rest wird bereits erneuerbar mit Holz (11.6 %), Wärmepumpen (8.3 %) und Solarthermie (0.6 %) geheizt. Mit dem erneuerbaren Strommix, könnte gesagt werden, dass die Elektroheizungen nicht so schlecht sind. Allerdings sind sie sehr ineffizient und im Hinblick auf die nächste drohende Strommangellage möglichst rasch zu ersetzen.



Die Gemeinde Leuk ist eine der Gründungsgemeinden der Energieregion Leuk. Der Verein ist seit anfangs 2023 tätig. Er bietet mit dem Energieportal (energieregionleuk.ch/energieportal) die Möglichkeit für jeden Gebäudeeigentümer per Mausklick zu prüfen, welche Energieträger bei einem Heizungsersatz in Frage kämen und ob sich das Gebäude für Photovoltaik eignen würde. Die Energieregion Leuk bietet auch eine kostenlose Erstberatung vor Ort an.

Die Gemeinde hat dieselben Ziele wie der Bund und der Kanton Wallis und es liegt an jedem einzelnen, ob diese Ziele erreicht werden.

**ANGEBOT AN SPRECHSTUNDEN
BEIM AMBULATORISCHEN ZENTRUM DER LEUKERBAD CLINIC**

Rheumatologie: PD Dr med. Daniel Uebelhart	Orthopädie: MUDr Peter Erdelsky	Ernährung und TCM: Herr Philippe Gamondès	allg. innere Medizin: Dr med. Antonin Dufek
--	---	---	---

Wir empfangen alle Patienten, unabhängig von der Versicherungsdeckung.

Sprechstunden nach Vereinbarung : 027 472 52 31
Leukerbad Clinic - Willy-Spühlerstrasse 2 - 3954 Leukerbad




valvert
GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



AREAPLAN
RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG
Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU
Weri 1, CH-3945 Gampel
Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



GERVAS
Wasser & Gas GmbH
Gervas Kippel
eidg. dipl. Sanitärmeister · eidg. dipl. Brunnenmeister
Alte Hexenplatzstrasse 6 · CH-3952 Susten
+41 79 293 96 33 · www.gervas.ch



THELER
BAU KIES BETON SUSTEN
THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.





**Zurich, Generalagentur
Pascal Zurbriggen**
Sustenstrasse 26, 3952 Susten

Patrick Ruff
patrick.ruff@zurich.ch
079 434 87 14

Nicolas Murmann
nicolas.murmann@zurich.ch
079 753 85 60


ZURICH®

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

Abschluss Praktikum

Ein Jahr dauerte das Praktikum auf dem Gemeindebüro. Nach erfolgreichem Abschluss mit den letzten Prüfungsarbeiten kann Mischa Schnyder demnächst das Diplom Berufsmaturität BM-M entgegennehmen.

Wir gratulieren und danken Mischa für seinen Einsatz und Arbeit im Schalterteam und wünschen ihm in seiner Weiterbildung viel Freude und Erfolg.



Mischa Schnyder

Wässerwasser

Im Walliser Boten wurde in letzter Zeit immer wieder von den Problemen/Konflikten berichtet, die einer Lösung bedürfen. Zwischen den Gemeindeverantwortlichen und den Vorständen (Vogten) mit ihrem Rechtsvertreter haben Gespräche stattgefunden mit dem Ziel,

die 3 Geteilschaften mit neuen Statuten zusammenzulegen und ein Reglement für die Nutzung des Wässerwassers in Kraft zu setzen. Sobald konkrete Entscheide stehen, werden die Geteilen informiert.

Schuldirektion Leuk

Die Aufgaben der Schuldirektion Leuk wachsen; es werden die Schulen Agarn, Varen, Guttet-Feschel und Leuk betreut.

Neu in die Schuldirektion mit Jan Zenhäusern und Silvana Willisch wurde Doris Batliner gewählt, mit einem Pensum von 40 %, ab dem Schuljahr 2023/2024.



Doris Batliner

IT-Reglement

Im Rahmen der Cyber-Risk Kampagne für alle Walliser Gemeinden, mit Unterstützung des Kantons für ein «Cyber Safe Label», wurde auch ein Musterreglement IT (information and

technology /Informationstechnik) abgegeben. Ein solches neues Reglement liegt nun auch für die Gemeinde Leuk vor, mit einigen Anpassungen auf eigene Bedürfnisse.

GoFast – E-Tankstelle

Die Firma GoFast bietet in über 60 Standorten in der Schweiz die Möglichkeit von E-Power Tankstellen an; d.h. die Autobatterien werden in 30 bis 40 Minuten nachgeladen. GoFast möchte sich in Leuk etablieren und sie ist am Standort beim Lastwagen-Parkplatz, SBB-Bahnhof in Susten interessiert.

Der Gemeinderat hat eine positive Rückmeldung auf die Anfrage erteilt, so dass seitens GoFast weitere Abklärungen (Bedürfnis, Wirtschaftlichkeit u.a.) geprüft werden können. Geplant sind 8 Parkplätze mit 4 Ladestationen, mit Erweiterung auf 10/12 Parkplätzen und 6 Ladestationen.

Inhalt

Vorwort des Gemeinderates	S. 3
Leitbild	S. 4
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 7
Aus der Burgerschaft	S. 13
Aus den Pfarreien	S. 15
Wir gratulieren	S. 19
Erwachsenenbildung	S. 21

Naturpark Pfyn-Finges	S. 24
Blickpunkt Leuk	S. 26
gesichter & geschichten	S. 28
Einblicke hinter die Kulissen	S. 30
Aus unseren Schulen	S. 33
Stiftung Schloss Leuk	S. 38
Aus unseren Vereinen	S. 41
Diverses	S. 51

Verkauf Gebäude altFW Leuk-Stadt

Das Verkaufsangebot wurde im Walliser Boten und im Internet veröffentlicht. Es gingen Angebote ein; der Gemeinderat beschloss den Verkauf ans interessanteste Angebot von Karla und Mathias Z'Brun, Leuk-Stadt.

Das Gebäude wird im Obergeschoss mit Einrichtung einer Informatikfirma, Co-Working Space Räumlichkeiten für Drittpersonen-/firmen und Lager genutzt. Im EG finden sich Garagen und Möglichkeiten für stille Gewerbe.

Gesamtrevision Bauzonen und Baureglement Leuk Zeitplan 2023

In Zusammenarbeit mit dem Ortsplaner Kilian Weber ist für die Gesamtrevision der Zonenplanung und für das neue Baureglement folgender Zeitplan festgelegt worden.

25. Mai 2023
Urversammlung
Information an die Bevölkerung über die Aktionen und den Zeitplan 2023

Mitte Juli 2023
Gemeindeinterne Vernehmlassung der Unterlagen
- Bauzonenpläne Erschmatt, Leuk-Stadt und Susten
- Entwurf Baureglement der Gemeinde Leuk

29. August 2023
Gemeinderats-Sitzung
Beschlussfassung und Verabschiedung der Projektunterlagen für die öffentliche Publikation

Sept. / Oktober 2023
Publikation im Rahmen «Mitwirkungsverfahren» im Amtsblatt/Internet mit 30tägiger Auflagefrist, ohne Einsprachemöglichkeit
Zu den Bauzonenplänen und zum Baureglement können konstruktive Eingaben getätigt werden.

Dezember 2023
Versand der Pläne und Reglement an die kantonale Verwaltung zur Vorprüfung



Frederik Schmidt

Lehrstelle Werkhof

Am 01. August 2023 hat Frederik Schmidt, wohnhaft in Ried-Brig, die Ausbildung zum Betriebsfachmann Unterhalt EBA in Angriff genommen.

Die Lehre dauert 2 Jahre und beinhaltet vor allem praktische Kenntnisse und handwerkliches Geschick. Wir wünschen viel Erfolg und Freude an der Ausbildung.

Spartageskarte Gemeinde

↔ SBB CFF FFS

Die bisherige «SBB Tageskarte Gemeinde» wird ab 01.01.2024 abgelöst durch die neue «Spartageskarte Gemeinde».

Der bisherige Verbund für den Verkauf der «Tageskarte-Gemeinde» mit Turtmann, Agarn, Leuk und Salgesch mit total 11 Karten pro Tag wird auf 31.12.2023 aufgelöst.

Neu liegt es an jeder Gemeinde selbst, die Spartageskarte anzubieten oder nicht. Politisch wird

jeder Abbau von Service-Public Angeboten bekämpft oder bedauert (Bancomaten, Bankfilialen, SBB-Kundenschalter).

Der Gemeinderat ist deshalb der Ansicht, das Angebot der Spartageskarte anzubieten und aufgrund von Erfahrungen den Verkauf mittelfristig weiterzuführen oder abzubrechen.

Es besteht eine Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Tagesstruktur

In der Ratssitzung vom 18. April 2023 genehmigte der Gemeinderat bereits die 1ste Fassung und den Grundsatz zur Einführung einer Tagesbetreuung. Das bereinigte Betriebskonzept steht, die Anmeldungen laufen und der Start ist auf Schulbeginn am Mittwoch, 16. August 2023 festgesetzt.

Springerinnen gesucht!
für Kinderbetreuung im Schulhaus Susten

Bewerben Sie sich jetzt bei
gemeinde@leuk.ch

Bei Fragen wenden Sie sich an
sidonia.mattmann@leuk.ch

weitere Infos zur Tagesbetreuung

schul- und familienergänzende
Tagesbetreuung Leuk

Leuk
GEMEINDE



Konsumgenossenschaft Erschmatt/Bratsch



Infolge Pensionierung suchen wir für unseren Dorfladen:

Verkäufer/-in ca. 30% im Stundenlohn

Stellenantritt September 2023 oder nach Vereinbarung.

Möglichkeit, bei entsprechender Qualifikation

ab März 2024 das Pensum auf 70 % aufzustocken.

Im Wesentlichen sind Sie für folgende Tätigkeiten zuständig:

- Beratung und Betreuung unserer Kundschaft
- Kassenbedienung
- Mithilfe in der Postagentur der Filiale
- Sortimentsbestellungen
- Fachgerechte Behandlung von Frischprodukten (Früchte, Gemüse etc.)
- ansprechende Warenpräsentation

Das Idealprofil beinhaltet:

- Freude am aktiven Kundenkontakt
- Eine Ausbildung oder Erfahrungen im Verkauf sind von Vorteil
- Sozial- und Fachkompetenz

Auskunft erteilt: Marianne Steiner 079 311 51 03

Bewerbungen sind zu richten an:

Marianne Steiner, Präsidentin Konsumgenossenschaft Erschmatt-Bratsch,
Dorfplatz 8, 3957 Erschmatt oder per Mail an:mariannesteiner@blueemail.ch

Forststrassen Reglement

Der Staatsrat hat das neue Reglement für die Nutzung der Forst-/Alpstrassen in der Gemeinde Leuk homologiert. Die Umsetzung mit gebührenpflichtiger Nutzung der Forst-/Alpstrassen in die Bachalpe, Meschler und Alpe

Chermignon wird für das nächste Jahr 2024 vorbereitet. Informationen und v.a. die Gebührentarife sind auf www.leuk.ch/Forststrassen abrufbar.

Gemeinde APP

Wie schon zahlreiche Gemeinden und Firmen im Oberwallis ist nun auch die Gemeinde Leuk mit einer Info APP ausgerüstet. Mit kurzen und knackigen Beiträgen werden NEWS und INFOs mitgeteilt. In der Rubrik MELDUNGEN können der Verwaltung Mitteilungen zugestellt werden.



Kehrrechtverbund und Verbrennungsanlage

Am Donnerstag, 29. Juni 2023 fand die Delegiertenversammlung der beiden Institutionen «Gemeindeverband Oberwallis für Abfallbewirtschaftung» und «Gebührenverbund Oberwallis GVO» statt.

Der Gebührenverbund wird aufgehoben; der Gemeindeverband wird ab 01. Januar 2024 in REVO (Recycling, Entsorgung, Verwertung, Oberwallis) umbenannt.

Abschlüsse

Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende, erfolgreiche Abschlüsse von Studien, Lehrabschlüssen und Weiterbildungen. Leider können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit der Auflistung übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden.

Passerelle Dubs

Kuonen Juan Pablo, Leuk Stadt
Locher Celine, Susten

5E Biologie und Chemie

Al Hamwi Abdullah, Susten
Mathier Marc, Susten

BM-Gesundheit und Soziales (Vollzeit)

Amacker Hanna, Susten
Locher Joshua, Susten

BM-Technik, Architektur, Life Sciences (Vollzeit)

Kuonen Alexander, Susten

BM-Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (Vollzeit)

Ambord Angelina, Susten
Da Costa Rodrigues Gabriela, Susten
Grand Chloé, Leuk Stadt
Metry Antoine, Susten
Molling Chiara, Susten
Witschard Mathis, Leuk Stadt

BM-Technik, Architektur, Life Sciences (lehrbegleitend)

Bortis Kim, Leuk Stadt
Feger Luc, Susten

FMS Soziale Arbeit und Pädagogik

Eberhardt Lorène, Susten

Zertifikat der Schule für Berufsvorbereitung

Wedda Lara, Leuk Stadt

Kehrrecht Entsorgung

Hauskehrrecht-Säcke und Müll erst am Morgen der Entsorgung hinstellen!!

Kehrrecht Entsorgung



Vorgaben
Kehrichtsäcke erst ab Dienstag Morgen hinstellen!

Sanktion
Personen, welche die Kehrichtsäcke bereits am Vorabend hinstellen, werden gebüsst.

 **Leuk**
GEMEINDE

Hinweise sind der Regionalpolizei RePol1 zu melden

Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **Mai 2023 bis Juni 2023** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben

Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung

Reinigungsarbeiten	Fa. Sauber Solution AG, Susten	CHF	14'001.–
Asphaltierung Vorplätze	Walpen AG, Visp	CHF	84'868.–
Scheuersaugmaschine	Lutz Distributions AG, Brig-Glis	CHF	12'384.–
Zugangsstrasse-/weg zu Primarschulhaus	VOWEG AG, Visp	CHF	6'750.–

Regionalschulhaus Leuk-Stadt, Sanierung

Gerüstbau	Volken Gerüstbau AG, Visp	CHF	44'359.–
Sanitäranlagen	Josef Zehnder AG, Brig-Gamsen	CHF	527'938.–
Türrollen ersetzen	Kone (Suisse) AG, Sion	CHF	4'685.–
Notruftelefon Lift	Kone (Suisse) AG, Sion	CHF	2'867.–
Erweiterung Wartungsabo Lift	Kone (Suisse) AG, Sion	CHF	2'560.–
Ersatz Storen Schulküche	Schenker Storen AG, Visp	CHF	7'455.–
Ersatz Storen Zimmer 11	Schenker Storen AG, Visp	CHF	5'442.–
Schadstoffsanierung	Läderach Weibel, Thun	CHF	234'401.–
Aussentüren Metall	3d metall, Steg	CHF	101'178.–
Metall Fluchtwegtreppe	Aluferro GmbH, Turtmann	CHF	274'229.–

Gemeindestrassen

Strassenmarkierungen beim Bahnhof	Fa. MSM Traffic GmbH, Susten	CHF	3'594.–
Sanierung Hugosteinstrasse, Erschmatt	Fantoni AG, Brig	CHF	100'313.–
Bauversicherung Oberbannstrasse	Baloise Versicherung, Visp	CHF	4'834.–

Fahrzeugpark

E-Auto für das Bauamt/Büro	Garage Satellit, Leuk-Stadt	CHF	23'451.–
Dienstauto Werkhof	Garage Galliker, Schönbühl	CHF	25'440.–

Wasserversorgung/Bäche

Brunnenstuben: Messblenden montieren	Etertub AG, Bilten	CHF	16'083.–
Reservoir Tschablen, Leuk-Stadt	RittmeyerAG, Baar ZG	CHF	5'526.–
Giessenkanal, Bodenproben	Pronat Umweltingenieure AG, Brig	CHF	5'500.–

Verschiedenes

Räumung Wanderweg Illalp/Illsee	Silex AG, Susten	CHF	18'000.–
---------------------------------	------------------	-----	----------

Stand: Gemeinderat, 27.06.2023

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember
 Auflage: 2000 Expl.
 Nächste Ausgabe: Dezember 2023
 Einsendeschluss: 28. Oktober 2023

Redaktion: Gemeindeverwaltung
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

Haar Panorama
Damen - Herren - Kinder

Kuonen Nicole

Panoramaweg 14 3953 Leuk-Stadt
 Termin nach Vereinbarung 079 781 03 41

CARXPERT

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN
 FÜR ALLE MARKEN



Garage Satellit
 3953 Leuk-Stadt

Tel. 027 473 12 01
 Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch



Unverhofft kommt oft.

Wir sind immer für Sie da.

Dominique Russi, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 M 079 530 70 21, dominique.russi@mobiliar.ch

Generalagentur Oberwallis
 Roland Lüthi

Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig
 T 027 922 99 66, oberwallis@mobiliar.ch
 mobiliar.ch

Büro Region Leuk
 Sustenstrasse 3, 3952 Susten
 T 079 530 70 21

die Mobiliar

Hier
 könnte ihre Werbung stehen!

DAWA
Dach & Wasser

Spenglerei-Bedachungen Sanitär
 3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
 078 633 56 12
 daniel.witschard@gmx.ch

Podologie Susten
 Medizinische Fusspflege HF



Clementine Bregy
 dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3
 3952 Susten
 Tel. 0274731800

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15

Burgerversammlung vom 30. April 2023

Am Sonntag, 30. April 2023 fand die a.o. Burgerversammlung in der Burgerstube statt. Der Burgermeister informierte die Anwesenden unter anderem über die Neuverteilung der Burgerlöser auf dem Leukerfeld und im Bereich Roscheten ab Herbst 2023, sowie die Pflanzung der Reben beim Ringacker. Die Burgerversammlung genehmigte den Bodenverkauf in der Wohn- und Gewerbezone WG3, Parzelle Nr. 246, in den Roscheten.

Des Weiteren stimmte die Burgerversammlung drei Gesuchen um Anerkennung zu.

Am 14. September 2024 findet in der ganzen Schweiz ein «Nationaler Tag der Burgerschaften» statt. Die Burgerschaft Leuk wird aktiv mitmachen und einen Anlass für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Leuk organisieren.

NOBILIS BURGESIA
LEUCAE



Leuk
die Burgergemeinde

Weinabgabe / Burgerwein

An der traditionellen Weinabgabe vom Karstamstag haben 347 Burger/innen den Burgerwein abgeholt.

Obst- und Gemüse- abgabe

Die Obst- und Gemüseabgabe findet am Samstag, 07. Oktober 2023 statt.

Wimdertrunk

Der Wimdertrunk mit Referat findet am Sonntag, 12. November 2023 statt.

Ralf Grand, Bauingenieur ETH und Oberbauleiter der Ausbauprojekte der KWO, ist verantwortlich für den Bau der Ersatz-Staumauer Spittellamm auf der Grimsel.

Er wird ein Referat über die Ersatzbaute und Energie halten. Ralf ist der Sohn von Roger sel. und Marlis Grand.



Ralf Grand referiert am 12. November über die Grimsel-Ersatzstaumauer. (Foto David Birri)

Country-Festival in Briannen

Country-Musik ist eine aus den USA stammende Musikrichtung, die Anfang des 20. Jahrhunderts aus traditionellen Elementen der Volksmusik der europäischen Zuwanderer - insbesondere Irland und England - hervorging.

Line-DancerInnen und andere Tanzbegeisterte dürfen auf der Tanzbühne das Tanzbein schwingen. Der Eintritt ist frei, es gibt Western-Food, ein Festzelt und eine Bar.

Am 1. September 2023 ab 18.00 Uhr können LiebhaberInnen der Country-Musik auf dem Camping Torrent in Briannen bereits zum sechsten Mal dieser Kultur frönen.

Heuer wird die aus dem Oberwallis stammende Country-Band «DALLAS» auf der Bühne begrüsst.





ART COIFFEUR
DAMEN / HERREN

Désirée Meichtry
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

Wir feiern
10 Jahre

MEILENSTEINE 2013 - 2023

- Prix Vinissimo für den Gamay "to die for" am Grand Prix du Vin Suisse 2014
- Rooky of the Year 2016 by Gault Millau
- Unter den 150 besten Kellereien der Schweiz gewählt durch Vinum & Gault Millau

Weindegustation nach Terminvereinbarung

Isabella & Stéphane Kellenberger Leuk-Stadt www.vindoeuvre.ch

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger
ELEKTRO-Fahrzeuge

WALTHER seit 1957
Mechanische Werkstätte

WALTHERAG.CH
Mit Onlineshop

Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | info@waltherag.ch




RELAIS BAYARD
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA


CATERING & HOCHZEITEN


WIR BRINGEN UNSER RESTAURANT ZU DIR

WWW.RELAISBAYARD.CH

Ihr Experte für den Kauf und Verkauf von Immobilien in der Region!

Elmar Mathieu
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

Vali`s Küchen
Wir machen Ihre Küchenträume wahr
www.valis-kuechen.ch

Vali`s GmbH Metry Valentin
Küchen-Schränke-Innenausbau
valiskuechen@bluewin.ch

Mobil / 079 417 54 91

Ausstellung: Hexenplatzstr. 1
Schreinerei: Feithierenstr. 264
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38
Fax/ 027 473 60 51




handwärc'h

Handwärc'h GmbH
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78
3957 Erschmatt helmutschnyder@bluewin.ch

Wer will sich als Sakristan im Teilamt engagieren?

Nach über 20-jährigen Engagement als Sakristan tritt Leo Kippel auf Ende des Jahres 2023 von seinem Amt als Sakristan zurück.

Der wohlverdiente Dank wird zu einem späteren Datum ausgesprochen werden.

Ein zweiter Sakristan ist schon heute zusätzlich zu Leo Kippel im Teilamt im Einsatz. Für die Zukunft möchte die Pfarrei St. Stephan den Sakristanendienst auf drei Schultern verteilen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Vor- und Nachbereitung der liturgischen Feiern, die neuen Kräfte sind auch für die Pflege der verschiedenen Kirchenräume zuständig. Die Dienstzeiten beinhalten circa und maximal zwei Wochenenden pro Monat, dazu einzelne Einsätze wochentags und die Ferienvertretung. Eine sorgfältige Einführung ist garantiert, auf Wunsch sind auch Schnuppertage möglich.



Wer Interesse an der katholischen Liturgie sowie Freude im Umgang mit Menschen aller Altersstufen hat und gerne selbständig, aber auch im Team arbeitet, kann sich melden.

Wer sich für diese Arbeit interessiert, kann sich bewerben bis zum 15. Nov. 2023 per E-Mail an: roger_mathieu@bluewin.ch oder per Post an:

Roger MATHIEU-UTTENTHAL

Kirchenratspräsident

Sonnhalde 16

3953 Leuk-Stadt

Die Pfarrei St. Stephan sucht per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung für die freiwerdende Stelle zwei Nachfolger/innen in Leuk-Stadt.

Der Herrgottstag

An Fronleichnam, einem bedeutenden kirchlichen Feiertag, an dem das Allerheiligste in der Monstranz verehrt wird, fand nach dem Gottesdienst eine feierliche Prozession statt.

Der Dank der Pfarreien gilt allen, die sich dafür engagierten.

Feldgottesdienst und Schulhaus- einsegnung in Susten

Am 27. August 2023 wird das alte Schulhaus in Susten anlässlich des Begegnungsfestes der Gemeinde Leuk eingesegnet.

An dieser Stelle wünscht die Pfarrei allen Kindern, ihren Eltern und dem gesamten Lehrpersonal ein Schuljahr mit vielen bereichernden Begegnungen und berührenden Momenten. Mit Schwung und Elan mögen alle das kommende Jahr meistern und mitnehmen, was kostbar und wertvoll ist, um im Leben bestehen zu können.

Zuvor wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr auf dem Schulhausplatz gefeiert, der gesanglich vom Kirchenchor St. Theresia umrahmt wird.



«*Gsundheit*»

SCHLOSSPARK Apotheke

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch




Besuchen Sie die neue Webseite auf
www.gigergraphics.ch

coiffeur
haarscharf




*ich freue mich auf
ihren besuch*

manuela bellwald | friedhofstrasse 14 | 3952 susten | 079 823 49 56



Pfaffen

www.pfaffen.com

1959-2019
www.pfaffen.com



Fahrschul Center

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79
Patrick 078/772 51 72

www.fahrschulcenter-vs.ch

*Ihr Fahrschulcenter –
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



ILEX
FELSTECHNIK



Akkordeon, Bassgitarre, Chorgesang, Gitarre, Klavier, Popgesang, Saxophon, Schlagwerk, Trompete

SomMusic
school of modern music

Infos bei Andy: 079 / 664 16 79 oder unter
www.sommusic.ch

Alles Gute Vikar Sylvester Ejike Ozioko

Für die Pfarrei heisst es Abschied nehmen von unserem geschätzten Vikar Sylvester Ejike Ozioko.

Von Herzen danken wir Sylvester für die Unterstützung unserer Pfarreien während der letzten drei Jahren.

Wir wünschen im Gottes Segen und viel Freude bei seiner neue Aufgabe als Pfarrer in den Schattenbergen.



Vikar Sylvester Ejike Ozioko nimmt Abschied von Leuk.



Gottesfäscht

Das Gottesfäscht findet dreimal im Jahr in der Gemeinde Leuk statt. Es wird zusammen gesungen, gelacht, Geschichten gehört und gebastelt. Es kann ein erster ungezwungener Schritt für die Kleinsten zur Kirche sein. Aber es kann auch nur ein Zusammentreffen für Eltern und Kinder sein. Zum Abschluss gibt es jeweils einen gemütlichen Ausklang, sei es nun in der Kirche oder auch im Pfarreigarten Leuk. Das Gottesfäscht ist offen für alle, spricht in erster Linie jedoch Kinder zwischen drei Jahren und neun Jahren am meisten an. Je nach Alter macht es Sinn, dass die Kinder von einer Erwachsenen Person begleitet werden.

Das Organisationsteam, bestehend aus Sabin, Reane, Joelle und Sonja, versucht jeweils der Jahreszeit angepasst, etwas mit den Kindern auf die Beine zu stellen. Leider hat sich die Zahl der Mitmachenden bei den letzten Feiern stark reduziert. Nichtsdestotrotz will das Team dem ganzen nochmals eine Chance geben.

Das nächste Gottesfest findet am Samstag, 28. Oktober 2023 um 17:00 Uhr in Leuk im Pfarreigarten statt. Das Team zusammen mit Pfarrer Daniel Noti würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.



Fronleichnam ist einer der wichtigen Feiertage.

EP:Locher & Co
 ElectronicPartner
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
 3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8
 3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
 Fax 027 932 28 75
 info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
 Fax 027 473 28 88
 tv@locherundco.ch

www.ep-locher.ch

KÖSSLER
 maler & gipser

Leander 079 417 54 32
 Marco 079 656 75 51

Oh komm **OCOM**

2010 Preferred Partner GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.
 – auch für Fremdmarken und Nonaime-Produkte.

ocom
 INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION
 Center Salina, 3960 Brig-Glis
 Telefon 027 021 25 25, www.ocom.ch

CARROSSERIE GRAND
 3951 AGARN

Camping / Restaurant Bella-Tola GmbH

Waldstrasse 133 / Postfach 171
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06
 +41 (79) 632 07 80
 E-Mail: info@bella-tola.ch

50 Jahre 1973-2023

Oggier GmbH
 Haustechnik

Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite
 Herzlichen Dank für die Treue!

www.oggier-haustechnik.ch

Damian Meichtry
 DEIN KUNDENSCHREINER

Platschgässli 73
 3952 Susten

Mobil: 079 359 55 54
 Email: damianmeichtry@gmail.com

www.deinkundenschreiner.ch

Hairfree Studio
 Laser Technologie
 Dauerhafte Haarentfernung

075 413 81 89
www.hairfreestudio.ch

Oberer Saltinadamm 2, Brig-Glis
 Meschlergässli 3, Leuk-Start

Bodytop Studio
 EMS Shape
 Muskelaufbau - Fettabbau

079 514 45 75
www.emsshape.ch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom **1. September bis 31. Dezember 2023** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

Walter Steiner	22.11.1938	Susten
Alfred Imboden	24.11.1938	Susten
Walter Lötscher	28.12.1938	Susten

80 Jahre

Verena Loretan	02.05.1943	Susten
Bruno Lötscher	09.09.1943	Susten
Raphael Kuonen	25.09.1943	Leuk-Stadt
Markus Sewer	30.10.1943	Leuk-Stadt
Gabriela Lötscher	17.11.1943	Susten
Veronika Steiner	27.11.1943	Susten
Erna Studer	28.11.1943	Susten
Bernhard Aebi	08.12.1943	Susten
Gerhard Hold	20.12.1943	Susten
Yvonne Supersaxo	21.12.1943	Susten
Brigitha Meichtry	24.12.1943	Susten
Bertha Schillig	24.12.1943	Susten

90 Jahre

Josef Sewer	14.09.1933	Susten
Fides Kuonen	16.11.1933	Susten
Margaretha Buttet	22.11.1933	Leuk-Stadt
Gertrud Metry	27.11.1933	Susten
Emil Indermitte	18.12.1933	Leuk-Stadt

92 Jahre

Adelina Grand	04.09.1932	Leuk-Stadt
Gertrud Witschard	08.12.1932	Leuk-Stadt

93 Jahre

Seraphine Schnyder	23.10.1930	Erschmatt
--------------------	------------	-----------

94 Jahre

Antonia Hochstrasser	25.10.1929	Susten
----------------------	------------	--------

95 Jahre

Maria Grand	08.09.1928	Unterems
-------------	------------	----------

Wir gratulieren unseren 90-Jährigen



Leo Schnyder, Erschmatt 13.05.1933



Liliane Possa, 06.06.1933



Gertrud Schnyder, 12.07.1933



Emil Schnyder, Erschmatt, 10.05.1933



SCHNYDER
MONTAGEN.CH

*Der Schreiner
Ihr Macher*

SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



★ RESTAURANT ★
TAVERNE
*kulinarisch
verwöhnen*



RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT
Krone

Tel. 027 473 12 04
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

Metallbau Pfaffen
GmbH

Gert Pfaffen
Industriestrasse 1
3951 Agarn
Tel. 027 473 49 49
Mobil 079 156 49 49
info@metallbau-pfaffen.ch
www.metallbau-pfaffen.ch



Time Out
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin
Kirchstrasse 5, 3952 Susten
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



ZENGAFFINEN

**Wenn es darauf ankommt.
Auf unsere Qualität ist Verlass.**

www.zengaffinen.swiss

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss

Zeljka Sedlarevic
Verkaufsberaterin

Agentur Susten
Dilei
Postfach 126
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 98 40
zeljka.sedlarevic@css.ch
www.css.ch


CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



M.: 076 428 7817
T.: 027 474 6114
max.braun@me.com

ARCHITEKTUR

Dipl.- Ing. Max Braun
ARCHITEKT



Erwachsenenbildung Leuk

Detailbeschreibung betr. Kurse und Anmeldung unter www.leuk.ch /Gemeinde/Freizeit & Kultur/ Erwachsenenbildung



Ein Tag im Garten	Was brauchst du für den Kurs? Du interessierst dich für den Garten. Du hast gerne Blumen. Du arbeitest gerne mit deinen Händen. Besichtigung Gartenanlage Schlosshotel Leuk. Dabei über die natürlichen Kreisläufe im Naturgarten erfahren. Gemeinsames Bepflanzen und Gestalten eines eigenen kleines Holzkistchens. Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Verein ERWO+ statt. <i>Kursleitung: Sven Lötscher und Mario Martig</i>	Samstag, 29.06.2024 09:30 – 16:00 Uhr
Vinyasa Yoga	für Anfänger und besser Trainierte (keine Vorkenntnisse nötig) <i>Rita Grand</i>	ab 11.09.2023 jeweils Montag 19:00 – 20:00 Uhr
Raclette-Schneeschuhtour by night	technisch einfache Schneeschuhtour im Saastal ideal für Firmen-Events <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Dezember bis März jeden Freitag nach Wunsch
Gorge Alpine	der schönste Weg von Saas-Fee nach Saas-Grund idealer Event für Firmen, Vereine, Familien <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	jeden Samstag-Nachmittag oder nach Wunsch
Mein erster 4000er Allalin 4027	für etwas sportliche Leute eine technisch einfache Tagestour ideal für Firmen-Events <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	ab März jeden Samstag, im Sommer täglich - Datum nach Wunsch
Kurse im Bewegungszentrum MOBILE in Susten ab 4. September 2023		
Power Flow	Ideales Intervall-Training für Kraft und Ausdauer. <i>Diana Burgener</i>	Mi., 18:00 – 19:00 Uhr
Qigong und Taiji Quan	uralte Übungssysteme aus den taoistischen Klöstern. Man spricht auch von Meditation in Bewegung <i>Roger Tschopp</i>	Di., 10:00 - 11:00 Uhr und 12:15 – 13:00 Uhr
Pilates	ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisation des Körperzentrums <i>Cindy Oggier</i>	jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Rückengymnastik/ starker Männerrücken	gezieltes Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verhaltenstraining für den Rücken <i>Cindy Oggier</i>	jeweils Montag, Dienstag Donnerstag
Beckenbodentraining	Training zur Gesunderhaltung bzw. Rückgewinnung eines stabilen, kräftigen Beckenbodens <i>Cindy Oggier</i>	Mo., 13:30 – 14:30 Uhr

Les Mills Tone	eine perfekte Mischung aus Ausdauer, Kraft, Straffung und Figur Formung <i>Bianca Marx, Sebastian Rupp und Sarah Kohlbrenner</i>	jeweils Mo., Do. und Fr.
Body Pump	Muskelaufbautraining mit Langhanteln <i>Anic Grand und Nina Imhof</i>	Montag und Donnerstag
Chi-Ball	Mit farbig duftenden Bällen werden Energieblockaden im Körper gelöst. <i>Bianca Marx</i>	Montag und Freitag
FunTone	Modern und effizient. In verschiedenen 45 Sekunden FunTone Intervallen werden alle Muskelketten im Körper optimal beansprucht. <i>Nadja Döscher</i>	Mi., 08:30 – 09:30 Uhr
Feldenkrais	durch Bewegungsabläufe die Körperwahrnehmung verfeinern und schulen <i>Yvonne Schmidt</i>	Montag, 17:00 – 18:00 Uhr
Bodybalance	Neu ausgerichtete Yogaclass, in der die Beweglichkeit und Kraft gesteigert wird. <i>Franziska Mathier und Diana Burgener</i>	Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Bodyattack	Cardio-Workout mit gezielten Übungen für Kraft und Stabilisation. <i>Ronja Jäger</i>	Dienstag und Mittwoch
Faszientraining	Verspannungen und Verklebungen im Faszienewebe lösen <i>Yvonne Schmidt</i>	Dienstag und Mittwoch
Faszienyoga	Verspannungen, Verklebungen und Schmerzen werden mit gezielter Technik gelöst. <i>Bianca Marx</i>	Montag und Freitag
Silver Fitness	Bewegungstraining mit Ausdauer, Kraft und Balance <i>Bianca Marx</i>	Freitag, 14:00 – 15:00 Uhr
Power Workout	30-minütiges, intensives Workout <i>Anic Grand</i>	Freitag, 18:00 – 18:30 Uhr
Zumba	Lateinamerikanisches inspiriertes Tanz-Fitness Workout <i>Claudia Lötscher</i>	Freitag, 19:15 – 20:15 Uhr
Kurse von astBeratung Susten (weitere Infos auch auf www.astberatung.ch)		
Meditation	in Kleingruppen	Montag, 18:45 – 20:00 Uhr
Meditationskurs	für Einsteiger	Donnerstag und Freitag
Kindermeditation und Achtsamkeit	für mehr Ausgeglichenheit, Selbstbewusstsein, Ruhe und Kraft (für Kinder von 6-10 Jahren)	Montag und Mittwoch

Workshop und Austausch für Grosseltern:	Starke Grosseltern im Wandel der Zeit - gut, dass es Grosseltern gibt.	Freitag, 08.09.2023 14:00 – 16:30 Uhr
Starke Eltern – Starke Kinder	Basiskurs für Eltern	ab 30.10.2023 13:30 – 16:00 Uhr
Workshop für Eltern und Interessierte	Von 0 auf 100 – und wie komme ich zurück	Samstag, 04.11.2023
Workshop für Eltern und Interessierte	Bedürfnisse – was Eltern und Kinder brauchen	Donnerstag, 07.12.2023 09:00 – 11:00 Uhr
Workshop für Eltern und Interessierte	Kommunikation – was wertschätzende Sprache ausmacht	Donnerstag, 14.12.2023 09:00 – 11:00 Uhr
Starke Eltern – Starke Kinder	Basiskurs für Eltern	ab 12.03.2024 08:30 – 11:00 Uhr
Starke Eltern – Starke Kinder	Kompaktkurs (Basis- und Aufbaukurs für Eltern)	Samstag, 13.01./16.03.2024 08:30 – 16:30 Uhr
Workshop für Eltern und Interessierte	Resilienz – was Kinder fürs Leben stark macht	Donnerstag, 18.01.2024 09:00 – 11:00 Uhr
Teamführung	Verwandlung von Problemen in Ziele, Austausch von effizienter Sitzungsgestaltung, Kennen des Eisenhower Prinzips, Bewusst werden des Rosenthal Effekts, Training im Monkey Business	Dienstag, 23.04.2024
Refresh für Berufsbildner*innen	betriebliche Vorbereitungen, 3 Lernorte, Planen Handlungskompetenz, Bildungsbericht, Rollenklärung, Gesprächsführung, Konflikte	Dienstag, 08.08.2023 08:30 – 17:00 Uhr
Ziele im Arbeitsalltag	Zieldefinition, Methode Rubikon Modell, Arbeiten an konkreten Praxisbeispielen, Attraktive und erreichbare Ziele für Ihren Berufsalltag formulieren, Austausch über Best Practices mit anderen Teilnehmenden	Donnerstag, 21.09.2023 08:30 – 17:00 Uhr
«Üsa mit där Sprach» Gesprächsführung	Anwendung Kommunikation, Übungen, Kennen von Eisbergmodell und systemisch-konstruktiven Ansatz	Donnerstag, 09.11.2023 08:30 – 17:00 Uhr
«... där Eschil bliibt stah!» Konfliktkompetenz	Für Interessierte im Thema Konfliktkompetenz, Führungskräfte, Menschen mit Kundenkontakt	Dienstag, 30.01.2024 08:30 – 17:00 Uhr
Wir bilden aus – und wie!	Für Ausbildungsverantwortliche in Betrieben: Vorbereitung und Begleitung der Lehre	Dienstag, 05.09.2023 08:30 – 17:00 Uhr
Sitzung – nicht schon wieder!	Für Sitzungsleitende und -teilnehmende, Vorstandsmitglieder und Interessierte	ab 12. März 2024 18:15 – 20:15 Uhr



Aufwertung Kulturweg Dala-Raspille

Der Kulturweg Dala-Raspille führt von Leukerbad über Inden und Varen bis nach Salgesch. Er verbindet unterschiedlichste Landschaften und gibt spannende Einblicke über kulturelle Aspekte der Region. In einem Kooperationsprojekt zwischen dem Naturpark Pfyn-Finges und den vier DalaKoop-Gemeinden wurde dieser Themenweg rundum erneuert und aufgewertet.

Tafeln und Wegweiser wurden neu im einheitlichen Naturpark-Layout gestaltet. Die Inhalte wurden angepasst und Informationen sind jetzt auch online und als erhältlich. Es gibt viel Wissenswertes, Kurioses und Unterhaltsames zu entdecken – für Gäste wie Einheimische! Der Weg, der am 3. Juni feierlich eröffnet wurde, kann auch in Teilstrecken begangen werden.



Tafeln zeigen, wohin die Wege führen. ©Imboden Philipp

Gratis öV-Anreise in die Schweizer Pärke

Gäste, die mindestens drei Nächte in einem der teilnehmenden Partnerbetriebe des Naturparks Pfyn-Finges buchen, reisen gratis mit dem öffentlichen Verkehr. Möglich macht dies eine erneute Zusammenarbeit der Schweizer Pärke mit weiteren Partnern. Das Angebot kann ab sofort gebucht und vom 1. August bis 31. Oktober 2023 genutzt werden (solange Vorrat). Mit diesem Freizeitangebot unterstreichen die Schweizer Pärke ihr langjähriges Engagement für umweltfreundliches Reisen. Profitieren auch Sie von diesem tollen Angebot und lernen Sie einen Schweizer Naturpark näher kennen! www.parks.swiss/gratisanreise



Gratis im Zug unterwegs – der Umwelt zuliebe. © Regionalps

Werkhöfe im Dienst der Biodiversität

Ende Mai organisierte der Naturpark Pfyn-Finges eine Weiterbildung für Werkhofmitarbeiter bei der Stadtgemeinde Brig. Neben den Naturparkgemeinden Gampel-Bratsch, Leuk, Oberems, Salgesch, Guttet-Feschel, Varen und Agarn haben auch die Gemeinden Steg-Hohtenn, Bitsch und Grenchiols vom Angebot profitiert.

An vier Posten erhielten die Werkhofmitarbeiter anhand konkreter Beispiele Impulse und Ideen zu einem nachhaltigen Grünflächenunterhalt. Thematisiert wurden unter anderem die Biodiversität in Gartenanlagen, Wildstauden- und Heckenpflege oder die Schädlingsbekämpfung durch Nützlinge im Schlossgarten.

Ein nachhaltiger Grünflächenunterhalt ist kostengünstiger und pflegeleichter. Staubbelastungen werden minimiert und natürliche Kreisläufe gefördert. Sauberes Wasser wird erhalten und die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren gefördert. Ein Schwerpunkt des Tages lag deshalb auch im Unterhalt von Kiesflächen, wo Alternativen zu Herbizideinsatz aufgezeigt wurden.

Ein wichtiges Anliegen ist dem Naturpark, dass einheimische, standortgerechte Pflanzen exotischen Stauden vorgezogen werden. Regionale Pflanzen und Sträucher werten die einheimischen Lebensräume erheblich auf und tragen so zu einem höheren Wohlbefinden für Mensch und Tier bei.



KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

Kippel AG

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

kippelag.ch

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

cinaweine.ch



Gemeinsam besser:

Die Schmid Mechanik GmbH ist
jetzt Teil der Huppenkothen Familie.
Unsere neue Filiale Huppenkothen Wallis!

Huppenkothen Baumaschinen AG

Industriestrasse 42 | 3952 Susten

T +41 27 473 3167 | F +41 27 473 47 83

susten@huppenkothen.com

www.huppenkothen.com



GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung
mit Planung
- Wand- &
Bodenbeläge

Groupe:

matériaux
Matériaux PLUS SA®

FÜR DAS IDEALE BAD, DIREKT ZU SAB!



IHR PARTNER
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05
info@sab-steg.ch

sab-steg.ch

Blickpunkt Leuk

«Der Hunger wollte vor der Bildung gestillt werden»

Die Schule im Wandel Zeit – Erschmatt liefert ein Beispiel

Der gesellschaftliche Wandel ist nicht aufzuhalten. War immer schon so, wird immer so sein. Dieser Wandel wirkt sich auch auf die Schule aus. In Städten genauso wie in Bergdörfern. Wie sich eine Bergdorf-Schule den Zeiten anpasst – oder eben anpassen musste und muss – beschreibt Arnold Steiner in «Blickpunkt Leuk 515–2015». Mit «Die Erschmatt Schule im Wandel der Zeit» betitelt ist sein Beitrag, in welchem er in die Vergangenheit blickt. «Die Schule ist wie ein Spiegel der Zeit. Gesellschaftliche Veränderungen zeigen sich darin besonders eindrücklich», hält er in der Einführung seines lesenswerten Textes fest und fährt fort: «Falten gleich bleiben Spuren, Erfahrungen, Gefühle. Die Schule prägt.»

Wer sich diesen Beitrag zu Gemüte führt, wird in jene Vergangenheit entführt, die zum einem vom harten Berglerleben geprägt wurde, zum andern aber auch Stoff liefert von Erzählun-

gen und Erinnerungen. Ein paar dieser Punkte seien hier erwähnt, mögen Anreiz bieten, sich in «Blickpunkt Leuk» zu vertiefen.

Erst unterrichtete der Pfarrer, später der Lehrer

Erste Erwähnung findet die Erschmatt Schule 1754 in den Visitationsakten der Pfarrei. Dass dies in kirchlichen Papieren steht, überrascht nicht. War doch das Schulwesen bis zur Französischen Revolution Sache der Kirche. «So wurde der Pfarrer verpflichtet, während vier Monaten Schule zu halten, nämlich von St. Martin am 11. November bis zum Josefstag am 19. März», schreibt Arnold Steiner und zitiert Peter Jossens Schrift «Nach 250 Jahren. Pfarreigeschichte von Erschmatt – Bratsch – Niedergampel», welche 1960 erschien: «Das Holz zum Heizen des einzigen Schulzimmers hatten die Gemeinden von Erschmatt und Bratsch zu

beschaffen.» Die Anzahl Schülerinnen und Schüler wuchs im Laufe der Jahre, so dass 1862 in Bratsch ebenfalls eine Schule ihre Pforten öffnete. Hier stand erstmals ein Lehrer vor der Klasse, der Pfarrer wurde von der Pflicht, Unterricht zu erteilen, entbunden.

Wie es denn um die Schulbildung im Wallis des beginnenden 19. Jahrhunderts stand? Dieser Frage ging eine Untersuchung nach, welche der Walliser Landrat 1825 veranlasst hatte. Es zeigte sich, dass zahlreiche Dörfer keine Schule hatten, dass 70 bis 80 Prozent der Männer Analphabeten waren. Warum dem so war? Antwort darauf findet sich auf der Homepage der Schule Sonnenberge, welche ein Schulprojekt zum Thema «Guttet – Feschel 1914» durchführte. «Der Hauptgrund für die ungenügende Schulbildung war die Haltung der Bevölkerung: ihre Trägheit und Gleichgültigkeit. In einem vorwiegend von der Landwirtschaft lebenden Kanton fragten sich viele, wozu die Schule nützlich sei», zitiert der Autor aus dieser Arbeit. Eine Haltung, die übrigens alles andere als überrascht. Herrschten doch Zeiten, in denen Armut den Ton angab, in denen das Überleben Priorität genoss. «Der Hunger wollte vor der Bildung gestillt werden.»

Die Religion nahm einen wichtigen Platz ein

Eine Schule im Bergdorf hatte sich jenen Bedingungen anzupassen, die dem Alltag am Berg den Takt bestimmten. Was sich beispielsweise am Schulweg zeigte. So führten die Menschen seinerzeit ein Nomadenleben, der Rhythmus der Jahreszeiten und das Wechselspiel von Mensch und Natur



In der Schulstube von Erschmatt herrschte seinerzeit – unten rechts ein Foto von 1965/66 – Grossandrang.

515–2015



Religion hatte eine grosse Bedeutung, auch der Skisport kam nicht zu kurz.

liessen sie zwischen Erschmatt und Bratsch, zwischen Brentschen und Engersch, zwischen der Bach- und Feselalpe pendeln. Man war angewiesen auf all das, was der Boden hergab, was man aus ihm herausholen konnte. Die Lebensbedingungen in einem Bergdorf fanden auch in der Auswahl der Unterrichtsfächer Ausdruck: Rechnen, Lesen, Schreiben, etwas Geschichte und Geografie sowie zuletzt die Bibel bildeten Schwerpunkt des Unterrichts.

Einen wichtigen Platz nahm die Religion ein – in der Familie genauso wie im Schulhaus. «Mit Ausnahme des Mittwochs wurde am Morgen die Messe besucht, selbstverständlich nüchtern... Das Confiteor in Latein mit Akkusativ im zweiten Teil war für jeden Messdiener eine Herausforderung», schreibt Arnold Steiner.

Anders als heute kam auch die Notengebung daher: Die Eins war Bestnote, die Noten «ob dem Strich» – also jene für Fleiss, Disziplin und Betragen – hatten grösseres Gewicht als jene für die schulischen Leistungen. «Ein Pünktchen neben der Eins führte unweigerlich zu Fragen nach dem Grund. Ausreden halfen wenig. Anstand und

Fleiss seien keine Frage der Begabung», bemerkt Arnold Steiner.

Als die Kinderzahlen sanken und sanken

Die 1960er Jahre brachten zahlreiche Veränderungen ins Land, zeigte Auswirkungen auf Schule und Gesellschaft. 1957 wurde zum Beispiel die Strasse von Leuk nach Bratsch und Erschmatt fertiggestellt, ein Jahr später erhielt Bratsch ein für damalige Verhältnisse recht grosszügiges Schulhaus, die Schule von Engersch wurde aufgelöst. Ein neues Schulhaus erhielt 1968 auch Erschmatt, die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler machten dies notwendig. «Mit drei Stufen in Erschmatt und dem gemeinsamen Kindergarten mit Bratsch erreichte die Erschmattter Schule wohl einen ihrer Höhepunkte», schreibt Arnold Steiner.

Mitte der 1970er Jahre begannen die Zahlen der Schulkinder zu sinken und Bratsch zu einer Gesamtschule zu schrumpfen drohte, setzten die Gemeinden Erschmatt und Bratsch die Idee der damaligen Lehrpersonen in die Tat um: die beiden Schulen vereinten ihre Kräfte, fusionierten also. Für Bratsch gab es die Unter-, für

Erschmatt die Mittel- und Oberstufe; der Kindergarten konnte ebenfalls erhalten bleiben. Ein SchülerInnen-Transport zwischen beiden Gemeinde wurde eingerichtet – das ganze Projekt war in den Augen des damaligen Schulinspektors Marcel Salzmann ebenso einmalig wie beispielhaft fürs ganze Oberwallis: «Das wird Schule machen», zeigte er sich überzeugt. Und behielt recht.

In den ersten 200er Jahren schrumpfte die Kinderzahl weiter, eine Arbeitsgruppe entwickelte verschiedene Modelle, um die Schulen zu erhalten. Bald zeigte sich jedoch, dass nur eine regionale Lösung Zukunft hatte. So rief man die «Schule Sonnenberge» ins Leben, die Gemeinden Bratsch, Erschmatt, Albinen und Guttet spannten zusammen und bestimmten Guttet-Feschel als Schulstandort. Wofür es Lob von staatlicher Stelle gab: Staatsrat Claude Roch, damals zuständig für das Bildungswesen, fand, wie im Walliser Boten vom 7. Februar festgehalten: «Das Schulprojekt Sonnenberge könnte auch für andere Regionen beispielhaft sein.»

Text: Lothar Berchtold

50.– statt 139.–

Anlässlich der 1500-Jahre-Feier von Leuk brachte die Gemeinde das zweibändige Buch «Blickpunkt Leuk 515–2015» heraus: Ein Werk, das Leuk in all seinen Facetten zeigt, Blicke in die Vergangenheit wirft und dabei Gegenwart und Zukunft nicht unbeachtet lässt, Geschichte festhält und Geschichten weitergibt.

Wer die zwei Bände noch nicht zuhause hat, kann von einem vergünstigten Angebot profitieren: Für Fr. 50.– statt Fr. 139.– ist das Werk bei der Gemeinde Leuk oder Leuk Tourismus erhältlich.



gesichter und gesch

Gemeinderichterin und Gemeindevize Richter

Was und Wer steckt hinter diesem Amt?

WAS steckt dahinter?

Das Richteramt der Gemeinde Leuk besteht bereits seit vielen Jahren. Diese Vertreter werden, wie der Gemeinderat, jeweils von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Das Amt wird anschliessend während 4 Jahren ausgeübt. In der aktuellen Amtsperiode ist Sabine Grand als Gemeinderichterin und André Grand als Gemeindevize Richter gewählt worden. Das Richteramt der Gemeinde befasst sich hauptsächlich mit drei Aufgaben: Erbscheine und Testamentseröffnungen, Schlichtungsfälle sowie gerichtliche Verbote. Der Arbeitsalltag der zwei Richter ist unterschiedlich und beide arbeiten in einem unregelmässigen Pensum. Zeitlich nimmt das Amt etwa einen halben Wochentag in Anspruch und die beiden Richter arbeiten zum grössten Teil ehrenamtlich. Neben einer grossen Portion gesunden Menschenverstandes, viel Einfühlvermögen und objektiver Denkweise braucht es für das Amt keine zusätzliche Ausbildung. Für gezielte juristische Fragen steht dem Amt ein Jurist beratend zur Seite. Nun ein kleiner Arbeitseinblick in die Aufgaben der Gemeinderichter:

Erbscheine und Testamentseröffnungen

Erbscheine: Das Richteramt hat die Aufgabe, auf Anfrage der Erben sogenannte Erbscheine auszustellen. Sobald eine Person verstirbt, welche in der Gemeinde Leuk wohnhaft war, nehmen die hinterlassenen Erben Kontakt zum Richteramt auf. Das Amt fordert anschliessend beim Zivilstandsamt den registrier-

ten Familienstand an, um alle berechtigten Erben festzustellen. Sind alle Erben bestimmt, stellt das Amt den Erbschein aus. Dieses Dokument wird von den Erben benötigt, um den Nachlass der verstorbenen Person zu regeln, wie zum Beispiel gesperrte Konten oder Verträge aufzulösen, die auf den Namen der verstorbenen Person lauteten.

Testamentseröffnungen: Das Richteramt ist auch für Testamentseröffnungen zuständig. Bei Testamentseröffnungen nimmt meist

der Notar, der auch das Testament verfasst hat, Kontakt mit dem Richteramt auf. Anschliessend werden alle betroffenen Parteien zu einer Sitzung eingeladen und das Testament wird vorgelesen. Der Notar steht zur Verfügung, um allfällige rechtliche Erklärungen abzugeben und Fragen zu beantworten.

Schlichtungsverfahren

Auch bei Schlichtungsfällen ist das Richteramt zuständig. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass bevor



Sabine Grand und André Grand



eine Zivilklage am Bezirksgericht verhandelt wird, die streitenden Parteien sich einem Schlichtungsversuch unterziehen müssen. Diese Schlichtungssitzung wird vom zuständigen Richteramt vollzogen. Massgebend ist der Wohnsitz der beklagten Partei. Es ist unterschiedlich, wie das Amt kontaktiert wird. Entweder melden sich Privatpersonen direkt oder der Anwalt der klagenden Partei nimmt mit dem Richteramt Kontakt auf. In beiden Fällen wird als erstes der Sachverhalt analysiert und anschliessend alle betroffenen Parteien zu einer Schlichtungssitzung eingeladen. Während der Sitzung wird versucht, eine gemeinsame Lösung zu finden und den Konflikt zu lösen. Erscheint die beklagte Person nicht zur Sitzung oder konnte keine Einigung gefunden werden, stellt das Richteramt eine sogenannte Klagebewilligung aus. Mit dieser Bewilligung kann die klagende Partei den Fall nun zum Bezirksgericht weiterziehen.

Gerichtliche Verbote

Hierbei handelt es sich um Fälle, die nur selten im Alltag des Richteramtes vorkommen. Die gerichtlichen Verbote können beispielsweise Parkverbote sein. Wünscht eine Person, dass auf ihrem Grundstück keine fremden Autos parkieren, so nimmt diese den Kontakt zum Richteramt auf. Das Amt prüft anschliessend den Sachverhalt und das Parkverbot wird im Amtsblatt veröffentlicht.

WER steckt dahinter:

Sabine Grand



22. Juni 1973



Susten



Dentalhygienikerin



Feste Partnerschaft
und zwei Kinder

Gemeinderichterin

Sabine Grand hat im Jahr 2018 die Ausbildung als Friedensrichterin an der HSLU in Angriff genommen. In dieser Ausbildung befasste sie sich intensiv mit zwischenmenschlichen und psychologischen Aspekten bei einer Schlichtung.

Diensteintritt und persönliche Worte der Gemeinderichterin

Die Jahre wurden doch mehrmals vor und zurückgezahlt, bevor Sabine mit einem Lächeln sagen konnte: «Seit 2017 bin ich als Richterin in der Gemeinde Leuk tätig. Im Amt als Richterin gefallen mir besonders die unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen. Bei dieser Arbeit kann ich persönlich wachsen und treffe auf unterschiedliche Personen. Ich muss die Fälle immer objektiv betrachten und darf mich nicht auf eine Seite stellen. Zudem muss man sich in Personen einfühlen können, um sie besser zu verstehen.»

André Grand



27. März 1960



Susten



Frühpensioniert,
Bankkaufmann



Verheiratet, zwei Kinder
und fünf Enkelkinder

Gemeindevize Richter

Herausforderungen und Beweggründe für das Amt als Gemeindevize Richter: «Im Jahr 2020 wurde ich zum Gemeindevize Richter gewählt. Somit ist dies meine erste Amtsperiode. Mit diesem Amt will ich der Gesellschaft etwas zurückgeben, etwas, was nicht alltäglich ist. Die Herausforderung eine gemeinsame Lösung mit den betroffenen Parteien zu finden, gefällt mir und ich kann immer etwas dazulernen.»

Text: Nadja Kuonen

Einblicke hinter die

Frauenpower in der Schulregion Leuk

Doris Batliner, Silvana Willisch und Christine Witschard sorgen dafür, dass in den Primarschulen der Schulregion Leuk alles rund läuft.

Ob Silvana Willisch gerne nochmals Schülerin wäre? «Ja, noch lieber als ich dies früher war», antwortet. «Nicht unbedingt», sagt Doris Batliner. «In die Schule gehen würde ich sofort wieder», gibt sich Christine Witschard überzeugt.

Nun, dem Schulhaus sind die drei Frauen auch nach ihrer Kindheit und Jugend treu geblieben. Nämlich berufshalber. Sind doch die drei Frauen allesamt in der Schuldirektion der Schulregion Leuk tätig: Silvana als Stv. Schuldirektorin und Schulleiterin der Primarschulen Susten und Leuk-Stadt sowie des Kindergartens, Doris als Mitglied der Schuldirektion und Schulleiterin von Varen und Guttet-Feschel sowie Christine, welche fürs Sekretariat der Leuker Primar- und Orientierungsschule zuständig zeichnet.

«Gute Rahmenbedingungen schaffen»

Warum Silvana nichts dagegen hätte, nochmals Schülerin zu sein? «Der Schulbetrieb von heute ist weniger 'trocken' als er zu meiner Schulzeit war. Das heisst, der Unterricht ist abwechslungsreicher, alles ist offener», begründet sie. Ist es für Doris gänzlich unvorstellbar, wieder Schülerin zu sein? «Nein, vorstellbar ist dies schon. Nämlich mit jenen Lehrpersonen, die ich hier jetzt kennengelernt habe», relativiert sie ihr Nein. Und was findet Christine? «Ich ging immer gerne in die Schule, fühlte mich überaus wohl dort», antwortet sie. Also mehr Freude denn Problem für sie, wieder Schülerin zu werden.

Was denn ihre Hauptaufgabe als Schulleiterinnen sei, wie sie das Ganze auf kleinen Nenner bringen würden? Silvana muss nicht lange überlegen: «Es geht darum, gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Für die Lehrpersonen genauso wie für die Schülerinnen und Schüler.» Um die 30 Lehrpersonen sind es, für welche sich die Schulleiterinnen engagieren. Was ihnen an ihrer Tätigkeit besonders gefällt? «Dazu kann ich noch nicht viel sagen», bemerkt Doris. Ist auch logisch. Hat sie doch diese Stelle erst im vergangenen Juni angetreten. «Die grosse Abwechslung, die mir diese Arbeit gewährt, weiss ich zu schätzen», sagt Silvana; sie ist seit Februar letzten Jahres als Schulleiterin tätig. Und was beide Frauen betonen: «Wir arbeiten gerne im Team.» Auch Christine arbeitet gerne im Team. Was sie zudem an ihrer Arbeit zu schätzen weiss? «Sicher mal die Vielseitigkeit, die sich mir da bietet. Zudem kann ich meine Arbeit selbstständig erledigen. Klar, an Herausforderungen mangelt es dabei nicht. Aber es geht tiptop», berichtet sie. Was denn so alles zu ihren Pflichten gehört? «Ich bin sozusagen die Stelle, welche die Primar- mit der Orientierungsschule verbindet», beginnt sie und fährt fort: «Im administrativen Bereich gibt es stets einiges zu tun, da fehlt es nicht an Abwechslung. Auch gilt es, all die Termine in Griff zu haben. Nicht zu vergessen sind all die Anfragen, die von Seiten des Kantons und der Eltern an die Schuldirektion gelangen.»

«Wir haben momentan genügend Lehrkräfte»

Herausforderungen zu meistern – auch für die drei Frauen gehört so etwas zum beruflichen Alltag. Womit sie sich momentan vor allem auseinanderzusetzen haben? Silvana nennt den Personalmangel, der bekanntlich auch dem Schulbetrieb zu schaffen macht. Wie sieht es denn in diesem Bereich fürs kommende Schuljahr aus? «Wir starten mit allen Klassen, haben momentan genügend Lehrkräfte», zeigt sich die Schulleiterin zufrieden. Doch sie weiss, wie schnell sich diese Situation ändern kann. Weil irgendeine Lehrperson kurzfristig ausfällt, sei es krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen. Was machen, wenn so was eintrifft – und ist es schwierig, jeweils Ersatz zu finden? «In solchen Fällen nehmen wir alle, die sich zu Verfügung stellen», sagt Silvana und lacht. Dass es alles andere als einfach ist, solche Leute zu finden, ist man sich auch in der Schulregion Leuk bewusst. Haben doch alle Schulen mit dieser Problematik zu kämpfen. «Einen bis zwei 'Springer', die bei Bedarf sofort übernehmen können, zur Verfügung zu haben – dies wäre ein Wunsch für die Zukunft», bemerkt Silvana. Christine verweist in diesem Zusammenhang auf die Schulplattform, wo sich potenzielle «Ersatz-Lehrpersonen» anmelden, wo suchende Schuldirektionen fündig werden können.

Ein anderes Problem, auf das die Schulleiterinnen hinweisen, sind die Klassengrössen. «In Susten beläuft sich dieser momentan auf

Kulissen!



Doris Batliner, Silvana Willisch und Christine Witschard (von links): Teamwork wird grossgeschrieben.

22 plus, in Leuk-Stadt auf 25», erklärt Schulleiterin Silvana und betont: «Die Klassen sind schon relativ gross.» Wie sich die Situation in Varen und Guttet-Feschel, also der Primarschule Sonnenberge präsentiert? «Hier haben wir relativ kleine Klassen, das Problem ist also, dass es plötzlich knapp werden könnte», hält Doris fest.

Eine Klimaanlage und i-Pads

Das letzte Schuljahr sei spannend, aber auch herausfordernd gewesen, blickt Silvana zurück und findet, dass «ich in kurzer Zeit viel gelernt habe.» Als besondere Herausforderung entpuppte sich die Bauphase im Schulhaus Susten: Erschwerter

Zugang, Lärm, Staub – so alles, was Bauarbeiten mit sich bringen. Was für die Kinder und die Lehrkräfte nicht immer angenehm war. «Doch es geht vorwärts», zeigt sich Christine zuversichtlich.

Hätten sie den einen und andern Wunsch für die nahe Zukunft frei – wie würden diese lauten? «Ein Klimaanlage für alle» wünscht sich Silvana, «denn manchmal ist schon überaus heiss in unseren Räumen.» Sie sei eigentlich recht zufrieden, fährt sie fort, «doch etwas mehr Ressourcen sowie kleinere Klassen» wären wünschenswert. «Zum Wohl der Kinder und Wohlergehen der Lehrkräfte», betont sie. «Wünsche ändern sich von Jahr zu Jahr», sagt Christine, «mit meiner

Arbeit bin ich zufrieden, sozusagen wunschlos glücklich», fügt sie hinzu. «Dass die digitale Ausrüstung an der OS schneller vorwärts gehen könnte und allen Schülerinnen und Schüler ein i-Pad zur Verfügung stünde, damit man den Anforderungen der neuen Lehrmittel gerecht wird. Dass dies der Fall ist, wissen viele nicht und können nicht einordnen, warum Schule und Bildung immer mehr kostet». Statt Wünsche steht bei Doris fürs kommende Schuljahr Neugier im Zentrum: «Ich bin gespannt darauf, was da auf mich zukommt», sagt sie.

Text: Lothar Berchtold



carrosserie
LÖTTSCHER
GmbH 3952 SUSTEN

Carrosserie Löttscher
Gampinenstrasse 22
Tel. 027 473 27 47
Fax 027 473 47 81
Nat. 079 220 47 47
info@carrosserieloetscher.ch
www.carrosserieloetscher.ch





Leukerbad | **Bus Betriebe**



AAA FAHRSCHULE

Beat Dirren GmbH
Stegbinenstrasse 39
3942 Raron
beat.dirren@bluewin.ch
079/ 359-13-01
www.aaa-fahrschule.ch

SUSTEN | BRIG | BERN

IMMER VORWÄRTS.
KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG · PROFESSIONELL




WWW.QUADIS.CH

KONSUMGENOSSENSCHAFT
LEUK UND UMGEBUNG
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

MIGROS PARTNER



freude schenken
keeblatt

gemeinsam aktiv

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Leuk

Schulgarten weckt Freude

Gross ist die Freude, wenn die Schulkinder in den Schulgarten dürfen. Hierbei wurden einerseits der Zyklus und die Herkunft verschiedener Pflanzen spielerisch erarbeitet, andererseits der Garten nach dem Winter wieder hergerichtet, fleissig bepflanzt und gepflegt. Nebenbei lernten die Kinder die Bodenbewohner kennen, wobei die Schulkinder als kleine Forscher fungierten und diese gründlich unter die Lupe nahmen. Sie lernten, dass auch diese noch so kleinen Insekten einen wichtigen Platz in Bezug des Gedeihens ihres Gartens einnahmen.

Die Kinder der Primarschule freuten sich über die Entwicklungen des Gartens, wie beispielsweise die Radieschen, welche plötzlich rot aus dem Boden hervorstachen. Inzwischen konnten wir die Kresse ernten, wobei anschliessend feine Pausebrötchen zubereitet werden konnten. Ebenfalls schmeckte der selbstgemachte Kräutertee vorzüglich. Nun heisst es abwarten und weitergiessen - bis auch Kartoffel, Tomaten und anderes geerntet werden können.



Unterwegs im Pfywald

Zudem durften die Primarschulkinder von tollen Führungen quer durch den Pfywald profitieren. Hierbei wurde den Schülern der Lebens-

raum des Frosches, der Libelle und vielen weiteren Wald- und Seebewohnern aufgezeigt.

Musikprojekt AMO

Drei Primarschulklassen nahmen im Frühjahr an einem Musikprojekt der AMO teil. Hierbei kamen wöchentlich externe Musiklehrer für eine Lektion in die verschiedenen Schulklassen, um gemeinsam zu musizieren. Am Schluss wurde das Geübte in einer Nachmittagsvorstellung

den Primarschülern, sowie an Abendvorstellungen den Eltern präsentiert. Hierbei wurde gesungen, getanzt, Theater gespielt und diverse Klänge durch Alltagsgegenstände erzeugt, wobei auf natürliche Weise eine kleine Klanggeschichte entstand.

Sporttag «fit4future»

Am 8. Mai 2023 führte die Primarschule inklusive Kindergarten mit «fit4future» den Workshop «3,2,1... Beweg di!» durch. Ziel dieses Sporthalbtages war eine erlebnisorientierte Förderung der Gesundheitskompetenzen der Kinder.

Insgesamt nahmen 12 Klassen mit rund 243 Schülerinnen und Schülern am Workshop teil und durchliefen einen spannenden und abwechslungsreichen Bewegungshalbtage. Die klassendurchmischten Gruppen absolvierten spannende Posten und traten gegeneinander an. Ob bei der Sackhüpfen-Staffel, dem Bändeliraub, dem Gummitwistfight, der Hosen-, Turmbau- oder Ravioli-Staffette - die Kids gaben Vollgas und übten sich in Teamwork.



Bewegung hält fit und gesund.



Im Pfywald Natur geniessen...

Sporttag der OS-Leuk



Bei schönem Wetter und hohen Temperaturen fand der Sporttag der OS-Leuk dieses Jahr am 26. Juni 2023 auf dem Fussballplatz in Agarn statt. Am Montagmorgen versammelten sich die Schülerinnen und Schüler anstatt in den Klassenzimmern des OS-Schulhauses in Leuk-Stadt auf dem Fussballplatz in Agarn. Im Vorfeld des Sporttages schrieben sich die Schüler*innen entweder für Fussball oder Volleyball ein. Altersdurchmischte spielten im Fussball vier Teams bei den Damen gegeneinander und acht Teams bei den Herren. Im Volleyball traten zehn Teams geschlechterdurchmischte gegeneinander an. Die Jugendlichen zeigten trotz grosser Hitze viel Einsatz und Begeisterung. Die Alternative zum Schulunterricht fand natürlich grossen Anklang. Fairplay wurde grossgeschrieben: Mitmachen zählt! Niemand verletzte sich Gottseidank nennenswert, es blieb bei Schweiß und vielleicht ein paar blauen Flecken. Grosszügig zeigte sich der Elternrat: Er offerierte allen zum Ende der Mittagspause ein leckeres Eis.

Am Nachmittag entschloss man sich auf Grund der grossen Hitze nur noch die Finalspiele im Volley- und Fussball durchzuführen. Nach dem gemeinsamen Aufräumen konnten die Schüler*innen etwas früher entlassen werden. Die organisierenden Sportlehrer*innen bedanken sich im Namen der OS-Leuk beim FC Agarn, der die Lokalitäten und den Platz zur Verfügung stellte.



Die einen schwitzten beim Volleyball...



... und die andern beim Tschutten.

Diplomfeier an der OS

Am 28. Juni 2023 durften die Schülerinnen und Schüler der 11.OS im Schloss Leuk den verdienten Lohn für ihre Arbeit entgegennehmen – das Diplom über den Abschluss der obligatorischen Schulzeit. Eltern, Freunde und Angehörige wurden durch die Moderatorinnen Rebecca Roten und Lenja Steiner gekonnt durch den Abend geführt.

Schulpräsident Manfred Kuonen ermunterte die chic gekleideten Diplomandinnen und Diplomanden, ihr erworbenes Wissen und die gemachten Erfahrungen an der Orientierungsschule Leuk auf ihrem weiteren Lebensweg mitzunehmen. Schuldirektor Jan Zenhäusern nahm die Quintessenz des Schulpräsidenten auf und forderte die Diplomandinnen und Diplomanden dazu auf, Mut zu haben, Entscheidungen zu treffen und die Gesellschaft mit Verantwortung und Engagement zu gestalten.

Neben der Diplomübergabe stand der Rückblick auf die vergangenen drei Jahre im Zentrum der Feier. Der Klassenlehrer der 11OS1, Aurèle Greiner, überraschte die Schülerinnen und Schüler dazu mit einem humorvollen 25-minütigen Film, in dem insbesondere auf die ausserschulischen Anlässe und die Erinnerungen an die drei Jahre in der Orientierungsschule Bezug genommen wurde.

Dank erfuhren auch die Lehrpersonen, die die Diplomandinnen und Diplomanden während ihrer Zeit an der OS begleitet und unterstützt haben. Einen besonderen Dank ging an Sven Näfen, der nach – sage und schreibe – 34 Dienstjahren an der OS Leuk in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Zum Dank überreichte ihm seine Klasse ein kleines Andenken an ihre gemeinsame Zeit.

Anschliessend wurde das Publikum von Herrn Greiner zum gemütlichen und reichhaltigen Apéro auf der Turmmatte entlassen.

Schule Sonnenberge

Einblick in die Gesundheit

Die Schule Sonnenberge wartete mit einer Woche voller Aktivitäten und Spass auf. Letzte Woche fand an der Schule Sonnenberge eine aufregende Projektwoche zum Thema Gesundheit statt. Es war eine Woche voller Aktivitäten, Lernen und Spass, bei der Schülerinnen und Schüler die Bedeutung eines gesunden Lebensstils entdeckten.

Am Montagvormittag begann die Woche mit Yoga und Zumba. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich zu entspannen und ihren Körper durch sanfte Bewegungen zu stärken. Es war eine grossartige Gelegenheit, den Tag mit positiver Energie zu beginnen. Am Nachmittag ging es in den Schulgarten, wo die Kinder die Natur erkundeten und sich aktiv an der Pflege der Pflanzen beteiligten.

Der Dienstagvormittag stand ganz im Zeichen des Themas «Beauty». Am Nachmittag hatten die Kinder die Unterstützung des SMZ (Sozialmedizinische Zentrum), das einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs organisierte. Die Schülerinnen und Schüler lernten wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe, um im Notfall richtig reagieren zu können.

Am Mittwoch wurde es sportlich, eine Fahrradtour stand auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten die Umgebung auf zwei Rädern und genossen die frische Luft und die körperliche Aktivität.

Am Donnerstagvormittag wurde es musikalisch in Erschmatt und Guttet. Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren und ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken. Am Nachmittag durften sie Street Racket ausprobieren, eine aufregende Sportart, die Tennis-Elemente mit Strassenspielen kombiniert. Auch «Social Games» durften sie am Donnerstagnachmittag ausprobieren. Dies wurde von der Schulsozialarbeit organisiert. Es war eine Menge Spass und Bewegung für alle Beteiligten.

Am Freitag waren auch die Eltern eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen. Nach einem informativen Vortrag zum Thema «Gesunde Ernährung» hatten die Kinder einen köstlichen Brunch vorbereitet, den alle gemeinsam genossen. Das Gesundheitsnetz Wallis leistete dabei Unterstützung. Es war eine gute Gelegenheit, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und das Erlernte der Woche zu teilen.



Gesundheit stand im Zentrum, die Kinder erfuhren viel Wissenswertes.

Auch Musizieren ist und hält gesund.

LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner
Wärmepumpen
Steuerungen**

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06



Basler Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier Unterrotafen 6
Finanzplaner mit eidg. 3953 Leuk-Stadt
Fachausweis Mobile 079 650 99 40
Versicherungsexperte urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

56847



ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG
SAUBER SOLUTION
Wohn-Büro-und Baureinigung

Ardiana Kuquku
079 564 74 79
kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9
3952 Susten


Küchen und Badezimmer

- Montage mit eigenen Schreibern
- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie




Fust : Küchen
Und es funktioniert. : Badezimmer
Bauleitung

Bani Imboden **Mario Holzer**
T 079 875 40 08 T 079 369 09 62



**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88

treuhand
marugg + imsand



Sparen Sie Zeit und Steuern

Wir unterstützen Sie gerne
bei Ihrer Steuererklärung

📍 Sustenstrasse 3, 3952 Susten 🌐 www.trmi.ch
☎ 027 473 30 32 ✉ susten@trmi.ch

Die einen feiern Jubiläum, die andern verabschieden sich, wiederum andere kommen



Aus der Primar- und Orientierungsschule

Beim Abschlussessen der Lehrpersonen wurden Karin Mathieu und Genovev Schnyder für ihre 25 Jahre Treue und Vanessa Rieder für ihre 15 Jahre in der Primarschule geehrt. Simone Steiner konnte ihr 15-jähriges Jubiläum in der Orientierungsschule feiern. Der Dank für ihre wertvolle Arbeit und das Engagement zum Wohle der Schulkinder ist ihnen gewiss.



Karin Mathieu



Genovev Schnyder



Vanessa Rieder

Verabschiedung in der OS

Während 34 Jahren hat Sven Näfen als Lehrperson in der Orientierungsschule Leuk unterrichtet. Mit grossem Dank für seine loyale und wertschätzende Mitarbeit für die Schule und das Kollegium wurde er Ende Schuljahr in die Pension verabschiedet. Berufskolleginnen und -kollegen wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute, begleitet mit guter Gesundheit, viel Glück und Freude.

Nach einem Jahr verlässt Susanne Treindl-Kick aus familiären Gründen die Orientierungsschule. Die Schule dankt ihr für ihre Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft auch alles Gute.



Simone Steiner



Sven Näfen



Susanne Treindl-Kick

Verabschiedung in der PS

Mathilde Hildbrand war während zwei Jahren an der Primarschule angestellt. Für ihre Zukunft wünscht ihr die Schule alles Gute.

Neuanstellungen

Im Schuldienst werden folgende neue Lehrpersonen willkommen geheissen:

In der Primarschule Susten wird neu Montani Isabelle aus Salgesch als Klassenlehrperson in der 1/2H Unterricht erteilen, Cindy Furrer aus Guttet-Feschel in der 4/5H, Melanie Ruff aus Visp in der 3Hb und Noémie Mathieu aus Münster in der 7Ha in Leuk.

In der Orientierungsschule konnten Andy Murer aus Baltschieder, Klassenlehrperson in der 9OS3 und Fachlehrperson in Mathematik, Sport, Natur und Technik, Geo/Gesch und Informatik, sowie Caroline Willa aus Sidlers, Fachlehrperson für Englisch und Sport, eingestellt werden.



Cindy Furrer



Noémie Mathieu



Melanie Ruff



Isabelle Montani



Andy Murer



Caroline Willa

Speed Dating, Appetizer und da-là im Schloss

Schloss Leuk

Visarte Wallis/Valais – der Berufsverband der bildenden Künste – feiert dieses Jahr das 50-jährige Bestehen mit drei grossen Ausstellungen im Kanton Wallis und zahlreichen Projekten und Veranstaltungen.

Um die Sichtbarkeit der Künstler/innen im und ausserhalb des Kantons zu fördern, hat der Vorstand von Visarte Wallis mit der Präsidentin Elisabeth Fux Mattig und den beiden Vorstandsmitgliedern Helga Zumstein und Carlo Schmidt ein Speed Dating unter professionellen Künstler/innen und Schlüsselpersonen der Kunst durchgeführt.



Kontakte knüpfen war angesagt.

Pic©Roberto Zumstein

Beim Speed Dating wurden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit potenziellen Interessent:innen in kurzen, intensiven Begegnungen zusammengebracht: Künstlerinnen und Künstler trafen auf Kuratorinnen und Kuratoren, Kunstsammlerinnen und -sammler sowie Kunstvermittlerinnen und -vermittler. Jede Künstlerin und jeder Künstler hatte dabei 10 Minuten Zeit, um den eingeladenen Schlüsselpersonen ihre zentrale künstlerische Position vorzustellen, ihre Arbeit zu erläutern und bei vorhandenem Interesse relevante Unterlagen auszutauschen.

Parallel dazu fand im Schloss Leuk eine Ausstellung statt, bei der alle Künstlerinnen und Künstler ein «Schlüsselwerk» als Original präsentieren konnten. Sowohl beim Speed Dating als auch bei der Appetizer-Ausstellung waren die Rückmeldungen von Teilnehmenden und Besuchern dermassen positiv, dass Visarte Wallis beschlossen hat, den Event im kommenden Jahr erneut zu veranstalten.

da-là – 50 Jahre Visarte Wallis

Da-là bedeutet «hier sein» und ermöglicht es, Kunst nicht nur in einem Ausstellungsraum zu erleben, sondern auch unterwegs im Bus, in der Zeitung oder einem Kapellenweg.

Der Fluss Dala, der durch Leuk fließt und mit seiner kontinuierlichen Bewegung eine Grenze markiert, dient als Einladung zur Begegnung.

Als Kulturzentrum an der Sprachgrenze nimmt die Stiftung Schloss Leuk ihre Verantwortung wahr und bietet Künstlerinnen und Künstlern von Visarte Wallis/Valais eine bedeutende Plattform.

Dieses zeitgenössische Projekt vereint rund 140 Künstler/innen, die allesamt Mitglieder von Visarte Wallis oder Valais sind, in der Espace Public, im Manoir in Martigny und im Schloss Leuk.

Das Jubiläum schafft Raum für einen regen Austausch in Bezug auf Medien, Generationen, Sprachen und Kontexte. Zwischen Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen, Druckgraphiken, Videos und Installationen präsentieren die Künstler/innen von Visarte Valais/Wallis ihre neuesten Werke sowie laufende Arbeiten und bringen damit die Vielfalt ihrer Anliegen und ihres Engagements auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Ausstellungen und Veranstaltungen zu besuchen.



Manuela Brüggers Schiff beeindruckt.

Pic©Helga Zumstein

Schloss Leuk:

bis 3. September 2023

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag von 11.30 bis 17 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Führungen nach Vereinbarung:

info@visarte-wallis.ch

Weitere Informationen:

www.visarte-wallis.ch

Ulrike Draesner erhält den Spycher-Preis

Der «Spycher: Literaturpreis Leuk» trägt Leuk weit herum

Bereits seit 23 Jahren verleiht die Stiftung Schloss Leuk den «Spycher: Literaturpreis Leuk» an Autorinnen und Autoren. Dieses Jahr an Ulrike Draesner. Sie ist bekannt, hat mehrere Werke geschrieben und zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Nebst ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist sie Dozentin für Literatur. Leuk.

Der Wert des Preises

Der «Spycher: Literaturpreis Leuk» ist anerkannt und wird geschätzt. Denn dieser besteht nicht wie andere Preise aus einem Preisgeld, sondern in der Möglichkeit, während fünf Jahren in einer gemieteten Wohnung zu schreiben und zu sein. So wird in diesem Sommer die aus Prag stammende Radka Denemarková hier sein. Leuk-Stadt ist deren zweite Heimat geworden. Wo sie kann, macht sie für Leuk Werbung. Ihr Slogan lautet: «Es leukt!» Thomas Lehr aus Berlin hat seinen neuen Roman hier in Leuk-Stadt begonnen. Er wird ihn diesen Herbst bei einer Lesung vorstellen. Die Ungarin Zsófia Ban kommt im Oktober und freut sich auf Leuk. Felicitas Hoppe ist regelmässig auf dem Ringacker. Sie alle und die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger tragen Leuk und die Region in die deutschsprachige Welt hinaus oder verewigen unsere Gemeinde in literarischen Werken. Dies ist Werbung pur: Die Gemeinde Leuk hat als Kulturort einen ausgezeichneten Ruf.

Preisübergabe für alle

Die Preisübergabe an die neue Preisträgerin Ulrike Draesner findet am Sonntag, 17. September 2023 11.00 Uhr im Schloss statt. Es ist eine stimmungsvolle Feier mit Reden, Musik und Aperitif – und offen für alle. Man muss nichts von Literatur verstehen, um dabei zu sein. Eine Portion Neugierde genügt. Bereits am Vorabend bietet ein gemütlicher Abend mit Raclette und einem feinen Glas Gelegenheit, mit der neuen Preisträgerin anzustossen und in ungezwungener Atmosphäre mit ihr in Kontakt zu treten. Es dauert nicht lange und man ist per du.

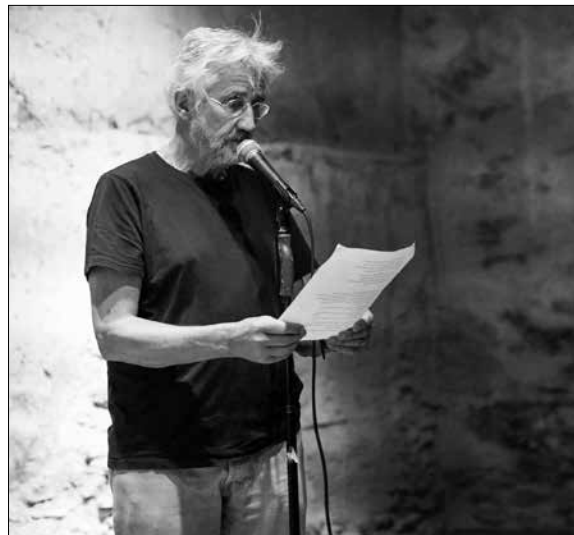
Schloss Leuk



Ulrike Draesner erhält den diesjährigen «Spycher: Literaturpreis Leuk»

Beat Albrecht liest im Schloss

Der Oberwalliser Schauspieler Beat Albrecht schätzt es, in Leuk-Stadt mit Literaturtexten vors Publikum zu treten. So gastiert er regelmässig mit anregenden Texten in den geschichtsträchtigen Mauern. Am Donnerstag, den 16. November 2023, wird Beat Albrecht – er feierte heuer seinen 80. Geburtstag – nun ein letztes Mal im Schloss Leuk lesen. Diese Lesung beginnt um 20.00 Uhr und wird vom Kulturbüro «brulo» organisiert.



Beat Albrecht: Bald mit Literatur im Schloss Leuk.

Qualität  **zu Discountpreisen!**

3952 Susten
 Sustenstrasse 9
 Herr Marco Lötscher
 Tel. 027 473 38 00
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere
 so, wie du
 willst.**

Internet, TV und
 Festnetz in einem
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle
 Mobile-Abos
 geschenkt!**
 (bis Ende August)

QUICK LINE **valaiscom**

DAS BESTE FÜR IHR DACH!
 Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,
 Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

Michael Schmitt
 3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34
 spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



Aufmerksam

Walliser
 Kantonalbank
 www.wkb.ch
 Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER
 & TÜREN AG**


- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo
 079 350 86 63
 Zumofen Claus
 079 255 42 90




Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten
 info@ab-fenster-tueren.ch

Tradition - Qualität - Leidenschaft
 Familienbetrieb seit 1976

Adäquate Terroirs & Typizität
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

Umweltbewusstsein
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne
 027 473 34 66 027 473 20 35

Ein Fest, das in Erinnerung bleibt

Die Leuker Musikgesellschaft «Leuca» amtierte am 10. Juni 2023 als engagierter Gastgeber des Bezirksmusikfestes.

Sie möchte es nicht unterlassen, allen Kräften, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen, herzlich zu danken.

Ein paar Impressionen – fotografisch von Arnold Steiner festgehalten – mögen als Erinnerung dienen.



Spielgruppe Schnäggupost

Das Schnäggupostteam ist schon ganz fest am Vorbereiten für das neue Spielgruppenjahr 23/24. Wir beginnen Ende August im Ringacker in Leuk-Stadt.

Anfangs September 2023 geht es auch in der Waldspielgruppe oberhalb Leuk-Stadt in Brentjong los. Spiel und Spass stehen an erster Stelle in der Spielgruppe Schnäggupost. Die Kinder haben viele Möglichkeiten, mit verschiedensten Spielsachen und Rollenspielen zu spielen. Genügend Platz und eine tolle Einrichtung unterstützen den Spieltrieb. Und so ganz nebenbei ist auch schon so manche neue Freundschaft in der Spielgruppe entstanden. Aber genauso wichtig und bei den Kindern ebenso beliebt ist es, wenn Geschichten erzählt werden oder man mit Ihnen zusammen lustige Lieder singt. Natürlich gehört auch der gemeinsame, von zuhause mitgebrachte Znini zum Spielgruppenvergnügen - Spass und Spiel machen einfach hungri-g. Beim Basteln, Malen oder Zeichnen können die Kinder ihre Kreativität weiter ausleben. Spielgruppe Schnäggupost bieten den Kindern Gelegenheit, ihren Spieldrang in kleinen Gruppen auszuleben und ihre ersten Erfahrungen ausserhalb ihrer Familie zu sammeln. Sie können sich ein wenig vom Elternhaus lösen, werden selbstständiger und können neue Spielkamera-

den finden. Im Spiel, beim Basteln, Singen oder Geschichten-Zuhören üben sie spielerisch das soziale Verhalten. Spiel und Spass stehen für 2,5 bis 5 jährige Kinder noch im Zentrum ihres Lebens. Spielerisch entdecken sie sich und ihre Umwelt. Ein- oder zweimal pro Woche treffen sich die Kinder in einer stabilen Gruppe von 8 Kindern. Ein grosser Schritt für viele Kinder, zum ersten mal Zeit ausserhalb ihrer Familie und ausserhalb ihrer gewohnten Umgebung zu verbringen. Die Kinder werden von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen während eines Jahres auf ihrem Entwicklungs-Weg begleitet und fördert. Sie bereiten sie spielerisch auf den Kindergarten vor. Ebenso wichtig ist, dass sich die Kinder wohl fühlen und ganz, ganz viel Spass haben. Es hat noch freie Plätze.



Am Samstag 23. September 2023 findet im Ringacker in Leuk-Stadt das Schnäggupostfäscht statt. Es beginnt um 11.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Es wird Schminken angeboten. Es findet nur bei guter Witterung statt. Das Schnäggupostteam freut sich auf alle grossen und kleinen Gäste.

Bei Intresse und Fragen steht Ihnen Magdalenka Jankova (076 344 31 09) und Sonja Gattlen (078 771 59 98) zur Verfügung.

Der TV Leuk-Susten glänzte in Naters



Erfolgreich am Walliser Kantonaales Turnfest

Ein Wochenende nach der Jugend fand am 17. und 18. Juni 2023 das Turnfest der Erwachsenen 35 und 55 + statt. Mit 18 Turnerinnen und Turner trat Leuk-Susten mit zwei Teams zum Volleyballturnier an. Es wurde gekämpft um jeden Ball trotz der grossen Hitze in der Turnhalle. Nach den Spielen vom Morgen war klar, dass Leuk-Susten 2 am Nachmittag nochmals zu den Finalspielen antreten durfte. Am Ende wurde ihr Einsatz mit dem 3 Platz belohnt. Ein top Resultat.

Für Leuk-Susten 1 war nach den Spielen vom Morgen leider klar, dass sie am Nachmittag nicht mehr an den Entscheidungsspielen mitmachen durften. Zu viele Punkte wurden vergeben und es reichte dann für den 10 Platz. Am Abend durfte dann im Festzelt bei der Preisverteilung je ein halber Raclettekäse pro Team entgegengenommen werden. Ein toller Tag mit Spiel, Spass, Tanz und feiern ging dann in den nächtlichen Stunden zu Ende.

Am Sonntag nahmen 28 Mitglieder vom TV Leuk-Susten am Vereinswettkampf der Frauen und Männer mit sechs verschiedenen Spielen teil. Hier holte sich unser Verein den 7. Platz. Am Einzelwettkampf konnten von fünf Disziplinen (Kugelstossen, Steinstossen, Weitsprung, 80m Sprint und Hochsprung) drei ausgewählt werden. Hier haben die Turnerinnen und Turner des TVs Leuk-Susten fünf Medaillen abholen können: ein super Einsatz und auch ein super Resultat von allen. Schon etwas müde von den zwei Tagen fuhren die Turnerinnen und Turner nach Susten zurück. Um auf dies zwei schönen Tage nochmals anzustossen, legten sie auf dem kleinen Turnplatz Halt ein.



Naters bot Gastrecht, der TV Leuk-Susten glänzte mit grossem Einsatz und guten Resultaten.



Hoch die Fahne...

TV LEUK-SUSTEN ROCKT AM TURNFEST NATERS 2023

Nach einigen Jahren ohne Teilnahme entschied das Jugendleiterteam des TVs Leuk-Susten, am Kantonalen Turnfest der Jugend vom 10./11. Juni in Naters mitzumachen. Ausser die Muki-Gruppen nahmen alle Jugendriegen teil, also Kitu, Getu Fun und Getu-Wettkampfgruppe. Für die Wettkampfgruppe war es sehr speziell, weil sie immer nur individuelle Wettkämpfe bestreiten. Beim Turnfest steht das Vereinsturnen und somit auch der Team-Spirit im Vordergrund.

Unter dem Motto «zämu si wiär starch» ging es dann am Samstag los für die Gerätegruppe Fun 1.

Sie bestritt einen dreiteiligen Wettkampf mit Hindernislauf, Pendelstafette und Ballwurf. Und im Skate-Park konnte man sich bei einem Workshop «Parcours» austoben. Die Kinder gaben ihr Bestes und erreichten einen hervorragenden 4. Platz.

Am Sonntag kamen die Minis und die Grösseren der Jugend zum Einsatz. Die GeTu Fun 2 trat mit sechs Turnerinnen an, um den dreiteiligen Wettkampf zu absolvieren. Sie machten den Hindernislauf, die Pendelstafette und den Spieltest Allround. Zwischendurch gab es Zeit zum Chillen, Gesellschaftsspiele spielen oder um den anderen Gruppen zuzuschauen und sie anzufeuern.

Die Geräte-Wettkampfgruppe startete den Tag mit seine Gerätekombination. Auf der Musik von Maneskin «beggin» gaben die Turner/innen richtig Gas. Die Gruppe rockte richtig synchron und die Zuschauer noch viel mehr. Danach waren Hindernislauf und Pendelstafette zu absolvieren.

Kitu war erst gegen den späteren Vormittag im Einsatz. Mit dem Spielkarussell und drei Wettkampfspielen konnte sie sich so richtig austoben. Die roten Köpfe und die lachenden Gesichter zeigten wieviel Spass die Kitu-Kinder hatten.

Um 16.00 Uhr war das Stafetten-Finale. Die zehn schnellsten Gruppen wurden bekannt gegeben und die Getu-Wettkampfgruppe war dabei. Eine Sechsergruppe, mit Sebastian, Sarah, Louise, Finn, Jarina und Lena, vertrat den TV Leuk-Susten über 2x 80 Meter und erreichte den 2. Rang.

Vor der Rangverkündung tanzten die Minis und die Jugend die kantonalen Vorführungen zum 50-jährigen Jubiläum des Jugend & Sports.

Und dann war es so weit: 1. Platz für die Getu-Wettkampfgruppe und somit Sieger des Jugend-Turnfest Naters 2023

Der TV Leuk-Susten bietet für jedes Alter etwas. Wer sich für ein Mitmachen interessiert, kann sich bei den Verantwortlichen der Jugendriegen melden. Fürs kommende Turnjahr gilt folgendes Programm:

Turnstunden 2023 / 2024

Muki Leuk	Montag	16.45–17.45 Uhr
Muki Susten	Dienstag	16.45–17.45 Uhr

Kitu	Montag	17.00–18.00 Uhr
-------------	--------	-----------------

Geräteturnen Fun 1

Dienstag	17.00–18.15 Uhr
Anfänger 1.–4. Klasse	

Geräteturnen Fun 2

Dienstag	18.15–19.30 Uhr
Ab 4. Klasse	

Geräteturnen Wettkampf

K1–K4	Montag	17.00–18.45 Uhr
K5–K7	Montag	18.45–20.30 Uhr
K1–K3	Mittwoch	16.30–18.00 Uhr
K4–K7	Mittwoch	17.45–19.45 Uhr

Polysportive Gruppe oder Leichtathletik

Dienstag Herbst / Frühling	
Fussballplatz Susten	ab 17.00–18.00 Uhr
Dienstag Winter	
Turnhalle Leuk	ab 17.00–18.00 Uhr

Gesucht werden zudem Mitglieder fürs Leiter-team. Interessierte melden sich bei Jugendpräsidentin Gitta Geerts: 076 477 55 58.



Die Jugendriegen des TVs Leuk-Susten gingen am Kantonalen Turnfest in Naters an den Start.



ElektroLumen

Bernhard Meichtry-Varonier
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch
www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



MATHIEU
BÄCKEREI + TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



*363 Tage geöffnet.
www.baecerei-mathieu.ch



Üszit
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik
Kosmetische
Fusspflege

Jenny Kalbermatter
Kantonsstrasse 99, 3952 Susten
Tel. 079 937 68 75
www.ueszit.ch

gips mit grips



innen und aussen

farbe. verputze. isolationen.
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



RUDAZ + PARTNER SA AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métrallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten



ProHorse Kühnis

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

Erfolgreich am Oberwalliser Musikfest

Am 27. Mai 2023 fand in Ried-Brig das 85. Oberwalliser Musikfest statt. Die Musikgesellschaft Illhorn reiste am frühen Nachmittag nach Ried-Brig und bald einmal ging es mit dem Saalwettbewerb los. Endlich war es so weit, die Musikant/innen konnten vor der Jury zeigen, was sie mit ihrem Dirigenten Philipp Gsponer einstudiert hatten.

Es wurde das Musikstück «Crossroads» von Carl Wittrock vorgespielt. Nach einem konstruktiven Jurybericht ging es mit dem nächsten Programmpunkt weiter, nämlich mit dem Gesamtspiel. Wie jedes Jahr wurde «Marignan» zum Besten gegeben, um die Liebe zum Wallis zu zeigen. Anschliessend fand der Marschmusikwettbewerb statt. Nach einem eher geselligeren Teil galt es nun wieder ernst. Die Musikant/innen sammelten sich wieder und bereiteten sich auf den Marschmusikwettbewerb vor. Der Dirigent gab noch die letzten Tipps und dann ging es los. In geraden Reihen und im Gleichschritt marschierte die Musikgesellschaft Illhorn durch Ried-Brig.

Das Publikum klatschte kräftig, als die «Illhorer» mit dem «Marsch des Zürcher Infanterie Regiment Nr. 27» neben ihnen vorbeimarschierten. Nach dem Marschmusikwettbewerb verflog die Anspannung allmählich. Die Musikant/innen gingen ins Festzelt, wo das Abendessen gemeinsam eingenommen wurde. Man diskutierte und rätselte, wo man wohl auf der Rangliste zu finden sei. Um 22 Uhr war es dann so weit, die Rangverkündigung ging los: Die Freudentränen kamen und die Musikant/innen jubelten und umarmten sich, denn die Musikgesellschaft Illhorn belegte den zweiten Platz sowohl im Saalwettbewerb als auch im Marschmusikwettbewerb. Ein grosses Dankeschön der Musikantinnen und Musikanten gilt Philipp. Er hatte die Musikgesellschaft Illhorn in den letzten Monaten auf diesen Tag vorbereitet, erteilte mit viel Geduld und Engagement bis zur letzten Probe Ratschläge, um das Beste aus jedem «Illhorner» herauszuholen.



Wechsel im Vorstand vom Frauenbund

Wie üblich fand zum Abschluss des Vereinsjahres des Frauenbundes Leuk-Susten die GV statt. Im Foyer vom Sosta konnte der Vorstand 53 Mitglieder begrüßen. Zur Freude von allen durften auch neun neue Mitglieder in den Frauenbund aufgenommen werden.

Nach sieben Jahren im Vorstand verlässt Jasmin Fryand das Komitee. Sie hat sich in allen Vorstandsämtern engagiert und wirkte zuletzt als Co-Präsidentin. Für die Arbeit und für die stets kollegiale und schöne Zusammenarbeit bedankt sich der Vorstand ganz herzlich.

Mit grossem Applaus begrüßten die Anwesenden Sandra Steiner Hermann. Sie übernimmt neu die Aufgaben der Aktuarin. Sie wohnt mit ihrer Familie in Leuk-Stadt. Das Präsidium teilen sich Karin Oggier und Sabin Pfaffen. Auch Janine Burgener und Eve-Marie Labarile bleiben im Amt und wurden einstimmig als Kassierin und Materialverwalterin bestätigt.

Wie im Jahresbericht ausführlich geschildert, fand im April der alljährliche Suppentag statt. Die Wanderung von Guttet nach Thel konnte bei angenehmem Wetter durchgeführt werden. Sie wurde von Eva Kronig begleitet. Im Anschluss an die Andacht gab es Kaffee und Steckli. Mit dem letzten Anlass im Mai stand der Kinoabend auf dem Programm. Der Film «Wunderschön» begeisterte die Frauen.

Auch für das Vereinsjahr 2023/24 hat der Vorstand ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ihr findet es auf der Homepage www.frauenbundleuksusten.ch. Der Verein freut sich, am 12. September 2023 mit dem Ausflug ins nächste Jahr zu starten. «Lasst euch überraschen, wohin der Tag euch führt», heisst es aus dem Vorstand.



Auch Wandern stand auf dem Programm des Frauenbunds Leuk-Susten.



Mario Mathier

Verkaufs- und Servicetechniker
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

Die Vaudoise in Leuk-Stadt

Olivier Grand, Versicherungsspezialist
3953 Leuk-Stadt
M 079 629 08 50
vaudoise.ch





**GARAGE
SUSTEN**



Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch



Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06

renobad
Schnyder GmbH

Renovation von Bade- & Duschwannen
Rénovation de Baignoires & Douches

Renobad Schnyder GmbH

Alfred & Daniela Schnyder-Roth
Bodenstrasse 7 | 3957 Erschmatt

027 932 35 45 renobadschnyder.com
079 372 77 65 sch-alfred@bluewin.ch

Elektrohüs

**Ihr Elektro-Partner
vor Ort**

Elektrohüs, ZNL der TZ Stromag
Susten, Sustenstrasse 3, +41 27 473 13 20
Steg, Kirchstrasse 28, +41 27 923 22 22
Wiler, Umfahrungsstrasse 95, +41 27 939 19 05

www.elektrohues.ch

Leuker «Tavolata 60+»: Start ist geglückt

Sechs bis acht Personen treffen sich regelmässig – monatlich oder nach Absprache – privat zum gemeinsamen Essen, zum gegenseitigen Austausch, zur Gemütlichkeit. Alle tragen zum guten Gelingen der Gruppe bei. Die Gruppe definiert selbst, wer wann kocht. Die Arbeiten und die Kosten werden geteilt, Geben und Nehmen soll ausgeglichen sein. Gekocht werden einfache gesunde Menüs, es darf aber auch mal etwas Spezielles sein. Jede Gruppe organisiert sich selbst und hält gewisse Spielregeln ein: Dies ist eine «Tavolata» (www.tavolata.ch).

Erste Leuker Erfahrungen

Eine fröhliche Runde von sechs Frauen aus Leuk und Umgebung hat sich im letzten Winterhalbjahr sechsmal getroffen. Jede der sechs Frauen hat diese Frauenrunde «Tavolata 60+» einmal bei sich zu Hause zu einem einfachen, sehr guten Essen eingeladen. Manchmal waren auch die Ehemänner dabei. Es war immer spannend, den neuen Ort, den neuen Haushalt kennenzulernen. Alle fragten sich wohl jedes Mal: Über welches Thema wird heute diskutiert? Einmal war es ein Impulstext, einmal die Bienen, einmal die Umgebung, ein anderes Mal ein kleiner Spaziergang nach dem Essen. Eine Wanderung im Juli bildete den Abschluss dieser ersten Tavolata-Runde. Im Oktober beginnt die Gruppe einen zweiten Zyklus gemeinsamer Mittagessen.

Alle Mitglieder von Tavolata-Gruppen aus der gesamten Schweiz waren im Juni 2023 zur Jahrestagung in Winterthur eingeladen. Das diesjährige Thema: Bewegung, Agilität und Gesundheit. Fünf Frauen dieser ersten Tavolata-Gruppe der Region waren an der Tagung dabei.

Wünschenswert ist, wenn sich weitere Tavolata-Gruppen in der Region bilden könnten. Es geht um gegenseitiges Kennenlernen, um Interesse an anderen Menschen, um Prophylaxe, um gesundes Essen, um Anteilnahme und vieles mehr.

Wer Fragen hat und/oder gerne selbst eine Gruppe gründen möchte, melde sich bei Marianne Steiner 079 311 51 03 oder bei Rose-Marie Tornare 079 630 67 70.



Anregend ist eine jede Runde bei der Leuker «Tavolata 60+»

«Jumbo'23» ist in Sicht

Die Vorbereitungen für den «Jumbo 2023», welcher vom 8. bis 10. September 2023 stattfindet, laufen auf Hochtouren. Beim Flugplatz in Turtmann versammeln sich am besagten Wochenende rund 500 Teilnehmer von Jungwacht- und Blauringscharen aus dem ganzen Oberwallis, um gemeinsam die Sommerlageratmosphäre wieder aufleben zu lassen. Der «Jumbo» ist ein Grossanlass von Jungwacht Blauring Wallis, der einmal alle fünf Jahre durchgeführt wird. Dieses Jahr wird er von den Scharen des Bezirks Leuk organisiert; Jubla Turtmann, Blauring Leuk und Jubla Gampel. Er findet unter dem Motto «Jublalwood» statt, wo sich alle Jublaner wie im Film fühlen werden.

Das Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern der drei Scharen, ist schon seit längerer Zeit am Planen und Aufstellen eines umfangreichen Programms, welches Unterhal-

tung für sämtliche Altersgruppen bietet. Der «Jumbo» beginnt am Freitagabend mit einem Leitertreffen. Am Samstag finden tagsüber unterschiedliche Ateliers statt und am Abend sorgen regionale Stars und Bands für musikalische Unterhaltung. Auch am Sonntag fehlt es im Programm nicht an Spiel und Spass.

Wie in Jungwacht Blauring üblich, wird der Grossteil der Arbeiten ehrenamtlich geleistet. Für die erforderliche Infrastruktur, die Verpflegung sowie auch das Programm sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Ausserdem sind zahlreiche motivierte Helfer: innen für den Aufbau, die Durchführung des Programms und für vieles mehr gesucht.

Alle Informationen zum Jumbo2023 sind auf unserer Webseite www.jumbo2023.ch zu finden.



Drei naturnahe Rundwege in der Gemeinde zur Naherholung realisiert

Wanderwärc'h Leuk 60+

Als Bestandteil von «Leuk 60+» existiert eine aktive Gruppe unter der Bezeichnung «Wanderwärc'h 60+». Freiwillige – sowohl Frauen wie Männer – beteiligen sich an der Pflege und dem Unterhalt von Wanderwegen auf dem Gebiet der Gemeinde Leuk. Der Einsatz ist jeweils auf maximal einen Tag beschränkt. Diese Arbeit wird vom Werkhof koordiniert und unterstützt.

«Natur» wählte die Gemeinde Leuk als ihr Jahresmotto für 2022. So lag es auf der Hand, etwas Bleibendes zu realisieren: naturnahe Rundwege in Ortsnähe, welche Einheimische und Gäste zum Erkunden und Erleben der vielfältigen Landschaft in der Gemeinde einladen. Träger des Projektes ist die Gemeinde.

Eine Arbeitsgruppe Wanderwärc'h 60+ mit Edmund Steiner, Bernhard Fux, Martin Lauber und René Wecker leistete die Vorarbeiten und besprach sie mit den Ansprechpersonen seitens der Gemeinde, d.h. mit Reinhold Schnyder als zuständiger Gemeinderat sowie mit Dominik Brunner, Leiter Werkhof. Die Budgetmittel zur Umsetzung genehmigte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2022.

Die Rundwege nutzen mehrheitlich schon bestehende Wegstücke, teils homologierte Wanderwege. In der zweiten Jahreshälfte konnten durch Freiwilligenarbeit je ein Rundweg in Leuk, in Susten und in Erschmatt realisiert und beschildert werden. Wenige Teilstücke mussten mit den üblichen Werkzeugen Pickel, Schaufel, Rechen etc. erstellt werden.

Rahmenvorgaben für die Rundwege



- Dorf- und naturnahe Umgebung;
- Wegstrecke 1 bis 1½ Stunden
- Start/Ziel jeweils ab Busstation
- Bei den Rundwegen handelt es um «Spazierwege». Für diesen Typ Weg gibt es einheitlich eine spezifische Signalisationsform, die wir bei der Ausgestaltung berücksichtigen.
- Ein eigens für die drei Rundwege kreiertes Logo schafft den Bezug zum Jahresmotto «Natur».

Freiwilligenarbeit macht Spass und schafft Geselligkeit

Die Erfahrungen zeigen, dass der Freiwilligeneinsatz in freier Natur von den Beteiligten sehr geschätzt wird. Das gemeinsame Arbeiten an einem konkreten Projekt fördert die Geselligkeit und wird am Schluss mit einem kleinen Apéro oder einfachen Essen abgeschlossen.

Die Generation 60plus ist rüstig und aktiv. Das hat zur Folge, dass sich für angesagte Einsätze nur eine beschränkte Zahl an Mitwirkenden finden lässt. Die Anzahl Zusagen und Absagen halten sich jeweils die Waage. Denn Rentnerinnen und Rentner haben auch Enkelaufgaben, sind in andere Freiwilligenprojekte involviert oder sind an den jeweiligen Daten bereits besetzt. Nichtsdestotrotz konnten die drei Rundwege für die Benutzung realisiert werden.

Und je näher das Einsatzgebiet der eigenen Ortschaft liegt, umso grösser ist die Bereitschaft, selber mit Pickel und Schaufel anzupacken.



Wegweiser setzen

«Martinsbrunnen» in Leuk

Bushaltestelle Leuk-Stadt. Nach der Unterführung > Sonnenstrasse > Sonnhalde > Aufstieg und Querung Panoramaweg bis Rebweg > nach Osten bis Oberbannstrasse > dann hinauf bis Strasse Martinsbrunnen, dieser Strasse ostwärts bis Martinschbrunnu > dann Albinerweg hinunter bis zum Friedhof > zurück zur Bushaltestelle

- Länge: 2.10 Kilometer
- min/max. Höhe: 750 / 840 Meter
- Auf-/Abstieg: 97 Meter
- Dauer: 39 Minuten

Für den Auf- bzw. Abstieg östlich der Friedhofmauer in Leuk-Stadt wurden ebenfalls im Rahmen von Wanderwärc 60+ Treppen gesetzt. Geplant ist, im Herbst 2023 weitere Treppen hinzuzufügen.

«Grächten» in Susten/Feithieren

Bushaltestelle Ober Feithieren. Es geht Richtung Süden > Fallflühweg > Sägeweg bis Grächten > Fortsetzung Aufstieg bis Wanderweg Richtung Pletschen bis Strassenkreuz an Meschlerstrasse > kurzer Abstecher zu Rastplatz > Abstieg durch Meschlerstrasse bis Bushaltestelle Ober Feithieren. Anmerkung: Der Aufstieg von Ober Feithieren bis Grächten ist steil; in umgekehrter Richtung ist der Aufstieg via Meschlerstrasse weniger steil.

- Länge: 3.68 Kilometer
- min/max. Höhe: 692 / 926 Meter
- Auf-/Abstieg: 280 Meter
- Dauer: 1 Stunde 26 Minuten



«Teelwald» in Erschmatt

Bushaltestelle Erschmatt/Dorf. Der Weg folgt dem Trassee des früheren Vita-Parcours'. Ab der Hügelkante beim ehemaligen Posten 15 erfolgt der Abstieg zur Forststrasse. Von hier geht es der Forst- und Hugosteinstrasse entlang bis zum Wanderweg von Jeizinen und weiter geht es durch die Kirchgasse bis zur Bushaltestelle. Fünf Ruhebänke auf der Route.

- Länge: 2.5 Kilometer
- min/max. Höhe: 1'220 Meter / 1'343 Meter
- Auf-/Abstieg: 159 Meter
- Dauer: 50 Minuten

Ausblick

Die Arbeit an Wanderwegen ist ein Dauerauftrag. Rechtlich gesehen ist die Gemeinde zuständig und verantwortlich für die Planung, den Bau und Unterhalt der Wanderwege. Die Mitarbeitenden des Werkhofs leisten hier das ganze Jahr hindurch eine immense Arbeit (Mähen, Ausbesserungen etc.), die von den Benutzern der Weg sehr geschätzt wird. Wenn Freiwillige bei dieser Aufgabe mithelfen, erhöht das den Bezug zu unserer schönen Umgebung und schafft ein Verantwortungsbewusstsein, diese Wege in einem guten Zustand zu erhalten.



Das Alter ist kein Abstellgleis



Referent Beat Bühlmann.

Der demografische Wandel betrifft uns alle. Wir leben länger, wir sind länger gesund, wir möchten im «Ruhestand» nicht einfach auf das Abstellgleis geschoben werden. Was heisst das für uns persönlich, für die Gemeinde und für die Gesellschaft?

Der Journalist und Gerontologe Beat Bühlmann (71) wird am Mittwoch, 25. Oktober 2023, um 19.00 Uhr an einer öffentlichen Veranstaltung im Meschlarsaal des Dileis in Susten zu diesem Thema referieren. Bühlmann hat wäh-

rend vier Jahren das Projekt «Altern in Luzern» geleitet und war im Ausschuss des Forums Luzern60plus tätig.

Dies ist eine öffentliche Impulsveranstaltung organisiert von der kommunalen Kommission «Leuk 60+», die seit Frühjahr 2023 vom Gemeinderat eingesetzt wurde. Willkommen sind Teilnehmende jeden Alters, gefragt sind auch eigene Ideen aus der Bevölkerung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

«Wo man singt, da lass dich nieder»



Das Vereinsjahr 2022/23 des Chors St. Stephan von Leuk-Stadt war geprägt von intensiven Proben, festlichen Messgesängen und nicht zuletzt von geselligem Zusammensein.

Höhepunkt war sicher die Teilnahme am Kantonalen Gesangsfest in Martinach. 273 Chöre mit über 13'400 Sängerinnen und Sängern trafen sich vom 5. bis 7. Mai 2023 zu Gesang mit verschiedensten Stilrichtungen. Der Chor St. Stephan durfte am 6. Mai sein Können unter Beweis stellen. Unter der Leitung von Roberto Schmidt, unterstützt von Peter Schnyder am Klavier und David Clavien als Perkussionist, sang der Chor auf der «Place centrale» bekannte weltliche Lieder von Lorenz Maierhofer, Joe Dassin und Udo Jürgens.

Am Nachmittag traten die Sängerinnen und Sänger vor der Jury auf. Fünf unterschiedliche Lieder galten als Standortbestimmung des Chores. Wo sind die Stärken, wo die Schwächen? Gross war die Freude über ein «Sehr gut». Vor allem das Stück «African Alleluia» von Jay Althouse wird den Teilnehmenden noch lange im Ohr nachhallen. Ein weiterer Höhepunkt des Gesangsfestes war das Galakonzert am Abend. Der Chor St. Stephan durfte sich zurücklehnen und geniessen.

Das Kantonale Gesangsfest war ein eindrückliches Erlebnis mit vielen musikalischen Begegnungen, schönen Emotionen und spontanem Mitsingen von französischen Chansons auf den Plätzen von Martinach.

Wer Freude am Singen hat und an geistlicher und weltlicher Musik interessiert ist, melde sich bei Umberto Clemenz, dem Vereinspräsidenten, unter 079 326 97 82 oder fam-clemri@bluewin.ch



Der Chor St. Stephan von Leuk-Stadt blickt auf ein intensives Vereinsjahr zurück.

Sportgrössen der Gemeinde Leuk

Erhältlich ist «Sportgrössen der Gemeinde Leuk» zum Preis von Fr. 35.– bei den sieben Sportvereinen, der Gemeinde Leuk sowie bei Leuk Tourismus.



Vin d'oeuvre feiert Jubiläum

Zum 10-jährigen Jubiläum der Kellerei Vin d'oeuvre veranstaltet die Familie Kellenberger vom 25. bis 27. August 2023 das grosse Weinwochenende mit Ateliers und Events rund um das Thema Wein.

Der Freitagnachmittag startet mit einer sensorischen Degustation zu den Aromen im Wein, kommentiert von Richard Pfister, Oenoparfumeur, Abends gibt es eine Lesung mit Weingeschichten mit musikalischer Unterma- lung durch das Ensemble Terracielo und ausgewählten Weinen im Schloss Leuk. Beide Anlässe finden in französischer Sprache statt.

Am Samstagvormittag präsentiert die Kellerei ältere Weinjahrgänge aus der hauseigenen Schatzkammer, während es am Nachmittag zu einem Spaziergang in den Leuker Reben ein- lädt. Der Tag wird mit einem Wine & Dine im Restaurant Bodmenstübli in Leukerbad be- endet.

Die Anlässe eignen sich für alle Weininter- essierten und -passionierten, Vorkenntnisse sind keine nötig.

Mehr Infos unter:
www.vindoeuvre.ch/weinwochenende



Zehn Jahre Schloss-Milonga

Im Jahr 2013 starteten das Leuker Kulturbüro «brulo» gemeinsam mit dem Unterwalliser Duo «Fantango» mit Tango-Abenden im Schloss Leuk: Jeweils zehn Mal jährlich organisieren sie die Schloss-Milonga, einen Tanzabend zu argentinischer Tangomusik.

Diese Milonga hat sich in der Westschweizer Tangoszene einen guten Ruf erworben. Mittlerweile sind es jeweils zwischen 35 und 50 Tangofreundinnen und -freunde, die jeweils den Weg ins Schloss finden.

Unterwalliserinnen und Unterwalliser bilden dabei den Hauptharst, regelmässig sind auch Tangofans aus Genf und Neuenburg, aus dem Waadt und aus Freiburg mit dabei. Und auch Gäste aus dem Aostatal sind keine Seltenheit. Kein Wunder, gibt an diesen Abenden die fran- zösische Sprache den Takt an.



Tango kennt keine Altersgrenzen und macht Verbundenheit sicht- und spürbar.

Heuer konnte die Schloss-Milonga ihr zehnjäh- riges Jubiläum. Mit einer kleinen Feier über- raschten die Organisatoren an der Milonga im Mai ihre Gäste.

Schloss Leuk

Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten

Im Schuljahr 2022/2023 besuchten Personen in Susten einen Deutschkurs A1. Kommenden September 2023 startet ein neuer A1-Kurs.

Der Kurs ist für Personen, die nicht oder nur ein bisschen Deutsch sprechen und schreiben, gedacht. Der erste Teil dauert von September 2023 bis Januar 2024, der zweite von Februar bis Juni 2024. Der Kurs findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend in der Primarschule in Susten statt. Seit 2022 kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absol- viert werden, Niveaus A1 – B1 in Visp.

Auskunft ist erhältlich beim Forum Migration Oberwallis:

Projektleiterin Josiane Terrettaz
Tel. 075 423 54 15

josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch

www.forum-migration.ch

- > Dienste & Mandate
- > Deutsch für Fremdsprachige



forum migration oberwallis

Jubiläumsapéro der Praxis Chabloz und Praxis-Übergabe

Bereits im Herbst 2022 durfte das ärztliche Team der Praxis Chabloz in der Gemeindezeitung LEUK-Info mitteilen, dass es Nachfolger*innen haben. Das Team freut sich, gemeinsam mit allen - ob Patient*innen, Interessierte, Bekannte oder Freund*innen - das 35-jährige Praxisjubiläum der Gruppenpraxis Chabloz feiern zu dürfen. Gleichzeitig wird die Praxis in jüngere Hände übergeben und die Praxis wird mit den bewährten medizinischen Praxisassistentinnen weitergeführt.

Folgende Hausärzt*innen arbeiten in der Praxis Chabloz:

- **Dr. med. Monika Roux-Müller** ist Fachärztin für Innere Medizin und in Weiterbildung zur klassischen Homöopathin
- **Pract. med. Kim Kuonen** ist Fachärztin Allgemeine Innere Medizin und bietet die manuelle Medizin an.
- **Dr. med. Katharina von Gundlach** ist Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin und in Weiterbildung der manuellen Medizin.
- **Dr. med. Juri Jossen** ist Facharzt Allgemeine Innere Medizin und begleitet die geriatrische Abteilung des Josefsheimes
- **Dr. med. Cédric Varonier** ist Facharzt Allgemeine Innere Medizin und fängt bei uns anfangs August 2023 an.
- **Dr. med. Hanna Schnyder-Etienne**, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, arbeitet als klassische Homöopathin SVHA und mit der Akupunktur weiter.

- **Dr. med. Roman Kuonen** beendet seine hausärztliche Tätigkeit Ende August 2023
- **Dr. med. Tildi Zinsstag** reduziert ihr Pensum als Fachärztin Allgemeine Innere Medizin und manueller Medizin.

35 Jahre Praxis Chabloz

Freitag 11. August 2023
17.00–20.00 Uhr

Einladung zum Apéro

Offizieller Teil ab 17.30 Uhr:

Grusswort Gemeindepräsident
Martin Lötscher

Gespräch GründerInnen

Gespräch NachfolgerInnen

Vorstellung Team Chabloz

Moderation Lukas Schnyder

Das Praxis Chabloz Team
freut sich auf Ihren Besuch

Die Kita Purzilböim zog um



Nach 15 Jahren im Ringacker war es nun so weit: Die Kita zog per Mitte Juli in die neuen Räumlichkeiten beim Schulhaus Susten um. Nach langer Zeit des Planens, des Vorbereitens und auch ein wenig des Abschiednehmens freut sich das Team der Kita auf die neuen Gruppenräume und den mit viel Herz gestalteten Aussenbereich. Nach den Betriebsferien startet die Kita am 7. August 2023 im Schulhaus Susten. Es erwarten die Kinder vier tolle, helle Räume mit viel Charme und liebevollen Details.

Das Team der Kita dankt dem Josefsheim für die schöne Zeit im Ringacker und freut sich auf gute Nachbarschaft mit den Lehrern und Schülern im Schulhaus Susten.

Die neue Adresse lautet: Kita Purzilböim, Postfach 148, 3952 Susten. Die Telefonnummer bleibt die gleiche (027 473 11 71) Homepage: www.kitaleuk.ch

Am Begegnungsfest der Gemeinde Leuk am 27. August 2023 wird die Kita für Interessierte ebenfalls einen der neuen Gruppenräume öffnen. Das Jahr 2023 bringt jedoch nicht nur einen Standortwechsel, sondern auch ein Jubiläum stünde an: Die Kita Purzilböim gibt es nun nämlich bereits seit 20 Jahren. Doch vorerst hat das Eingewöhnen am neuen Standort gemeinsam mit den Kindern Priorität. Damit genügend Zeit und Energie bleibt, einen gebührenden Jubiläums-Anlass vorzubereiten, wurde kurzerhand beschlossen, 2024, ein Kita Fest «20+1» zu feiern.



Zählen Sie auf uns. Heute mehr denn je.

Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren Finanzfragen zur Verfügung

UBS Switzerland AG
Sustenstrasse 21
3952 Susten

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch!

Von links: Damian Zengaffinen, Lea Fugnanesi, Ajla Bronja, Floriana Muslija, Matthias Köppel, Jessica Fux, Tamara Loretan, Hans-Ueli Lendi und Laura Albert



© UBS 2023. Alle Rechte vorbehalten.



Kinderweelten am Fest der Kulturen

Kinderweelten hat sich in die Sommerpause abgemeldet und wird im September wieder loslegen. Im Frühling arbeiteten die kleinen KünstlerInnen im Atelier mit Gips und Ton und schufen damit Nester, Gefässe und der eigenen Fantasie entsprungene Gegenstände. Und auch gemalt haben sie: Die Kinder versuchten sich unter anderem an der Malwand, bemalten zu Ostern Eier für die von ihnen geformten Gipsnester und verschönerten mit Strassenkreide die Gassen Leuks mit vergänglichen Werken. Die kleinen NaturliebhaberInnen waren während dieser Zeit auf Spurensuche im Pfynwald und beobachteten Tiere. Und ganz der Nachhaltigkeit verschrieben stellten sie in einer Farbenwerkstatt Farben aus Naturmaterialien her.

Am 24. Juni 2023 war Kinderweelten am Fest der Kulturen vertreten. Dieses Fest wird vom Forum Migration jährlich organisiert und soll Begegnungen zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen und der Oberwalliser Bevölkerung ermöglichen. Die kleinen Gäste des Anlasses konnten sich bei Kinderweelten schminken lassen sowie kreativ betätigen.

Kinderweelten hat sich anschliessend in die

Sommerpause verabschiedet und wird seine Angebote «Kinderatelier Malen – Gestalten» und «Natur erleben mit Zwirbel im Wald» im September wieder aufnehmen. Aktuell sind in den Angeboten alle Plätze für das Jahr 2023-2024 belegt, was sehr erfreulich ist.



Malen im Wald war Trumpf.

Hirse – Pflanze für unsere Zukunft?



Der Klimawandel führt auch im Wallis zu immer längeren Trockenperioden im Sommer und dies stellt uns alle vor ein wichtiges Problem: welche Nahrungsmittel können wir hier in Zukunft produzieren?

Die Hirse ist weltweit ein traditionelles Grundnahrungsmittel mit hohem Nährwert und ist widerstandsfähig(er) gegenüber Klimaveränderungen. Auch aus diesem Grund hat die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) das «Internationale Jahr der Hirse 2023» aufgerufen.

Dieser Fokus soll dazu beitragen, das Potenzial der Hirse aufzuzeigen, um Kleinbäuer:innen zu stärken, eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen, Hunger zu beseitigen, sich an den Klimawandel anzupassen und die biologische Vielfalt zu fördern.

Der Anbau von Hirse im Wallis ist älter als der Roggenanbau. In Gamsen hat man Reste von Rispenhirse gefunden, die etwa 2'000 bis 2'400 Jahre alt sind. Vielleicht ist die Hirse ein Teil der Lösung. Im Sortengarten arbeitet man daran und pflanzt dieses Jahr eine Vielfalt von Hirsesorten an. Am 8. September 2023 veranstalten der Sortengarten in Erschmatt an der

Kreuzstrasse 15 einen Anlass zu den 'Pflanzen für unsere Zukunft', zeigt diese Vielfalt und diskutiert Lösungsansätze.

Der Anlass dauert von 17.30 bis 19.30 Uhr, die Teilnahme ist gratis. Weitere Informationen sind unter www.erschmatt.ch zu finden.



Malen im Wald war Trumpf.



**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal
mit pfiffigen Ideen...**




**besser als
und günstiger !**

...eine Klasse für sich

Reisen erleben und geniessen

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren Reiseclubs sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

Setra 416 HDH 5***** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Setra 431 DT 4****



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein

Unsere Reisen finden Sie auf www.gbs.reisen



Mit herzlichen Grüssen
Peter Wirz

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

www.gbs.reisen E-mail : info@gbs.reisen



Cartoon Gabriel Giger

